

2024

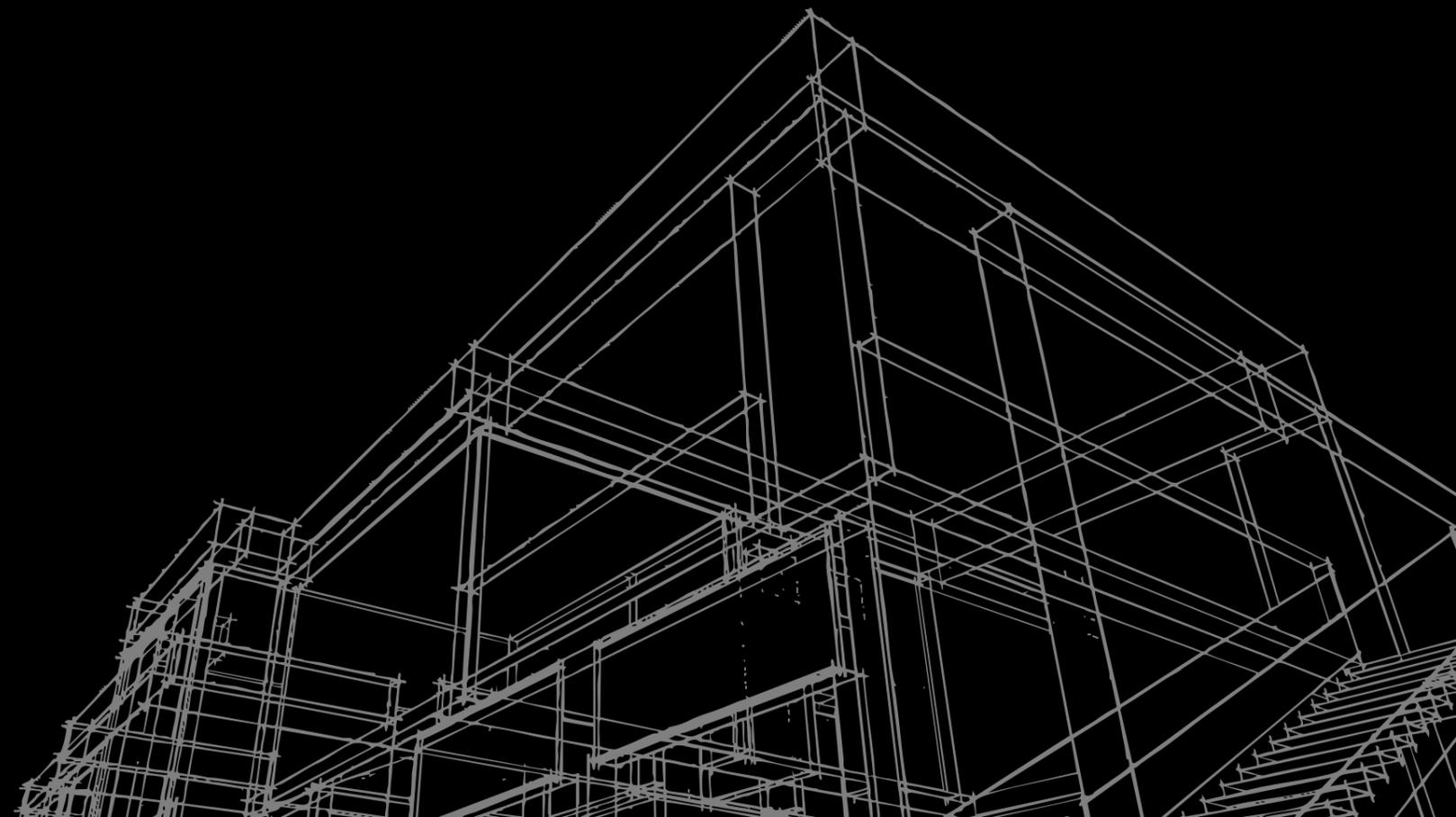
Nachhaltigkeitsbericht

Oikos Group GmbH



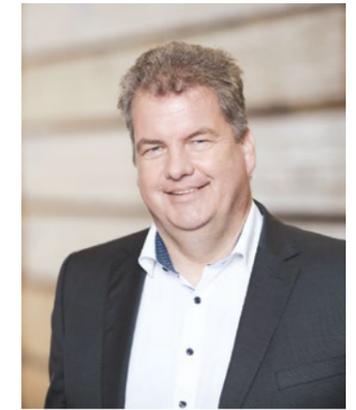
Inhalt

Bericht des CEO	03
Oikos Group – re:thinking homes	04
Unser Markt – unsere Marken	06
Unser Geschäftsmodell	08
Unsere Performance	10
Gelebte Nachhaltigkeit	12
Ökologische Verantwortung	20
Soziale Verantwortung	26
Unternehmerische Verantwortung	32
Kennzahlen	40





MARCO HAMMER
CHIEF EXECUTIVE OFFICER



Ein Schreiben von unserem CEO

Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Bericht veröffentlichen wir bereits zum dritten Mal in Folge transparent und strukturiert unsere Fortschritte, Maßnahmen und Ziele im Bereich Nachhaltigkeit – und das weiterhin auf freiwilliger Basis. Auch wenn die verpflichtende Berichterstattung nach der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) zunächst verschoben wurde, setzen wir unseren Weg mit Entschlossenheit fort. Denn für uns ist Nachhaltigkeit keine Pflicht, sondern Überzeugung.

2024 war für uns ein Jahr des Fortschritts. Mit dem DGNB-Zertifikat in Gold nach dem neuen Kriterienkatalog für kleine Wohngebäude haben wir erneut Maßstäbe gesetzt. Gleichzeitig haben wir mit dem Start der Entwicklung neuer Geschäftsfelder und unserer ersten seriellen Sanierung zukunftsweisende Meilensteine erreicht.

Unsere Häuser sind nicht nur effizient geplant und ressourcenschonend gebaut – sie sind Ausdruck eines neuen Verständnisses von Wohnen. Durch Digitalisierung, Kreislaufwirtschaft und den Einsatz gesunder Materialien leisten wir einen aktiven Beitrag zur ökologischen Transformation der Bauwirtschaft.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns aber auch, in Menschen zu investieren. Besonders stolz bin ich auf unsere Auszubildenden, die bei der Oikos Group nicht nur eine fachliche Qualifikation erhalten, sondern auch erleben, was es heißt, gemeinsam Zukunft zu gestalten. Die Besteigung der Zugspitze durch unsere Azubis im Sommer ist für uns

ein starkes Symbol und die Reaktionen unserer jungen Kollegen zeigen, dass wir hier an der richtigen Stelle in unseren Nachwuchs investieren.

Mit einem umfangreichen Schulungskonzept und modernen Arbeitsbedingungen schaffen wir für alle Mitarbeitenden ein Umfeld, in dem wir Zukunft gestalten können – nicht nur im Büro, sondern auch in der Produktion und auf der Baustelle.

All das zeigt: Nachhaltigkeit ist kein Zusatz bei Oikos – sie ist Teil unserer DNA. Wir entwickeln unsere Produkte, Prozesse und Partnerschaften entlang klarer Werte. Dabei geht es uns nicht nur um das „Was“, sondern vor allem um das „Wie“. Wir wollen nicht nur bauen, wir wollen besser bauen – gesünder, ressourcenschonender, zukunftssicher.

Ich danke allen Mitarbeitenden, Partnern und Wegbegleitern, die diesen Weg mit uns gehen – mit Leidenschaft, Fachwissen und Innovationsgeist.

Ich lade Sie herzlich ein, sich ein eigenes Bild davon zu machen, wo wir heute stehen – und mit uns gemeinsam in eine nachhaltige Zukunft des Bauens zu blicken.

Viel Spaß beim Lesen,

Marco Hammer, Chief Executive Officer

re:thinking homes

Die Oikos Group ist als Marktführer in Deutschland eines der führenden europäischen Unternehmen im Bereich Fertighausbau. Mit erschwinglichen, schnell umsetzbaren, gesünderen und nachhaltigeren Fertighäusern revolutionieren wir den Hausbau. So gestalten wir bei Oikos die Zukunft des Wohnens.

Oikos befindet sich seit Mai 2021 im Besitz von Goldman Sachs Asset Management und vereint drei der führenden Marken im europäischen Fertighaussektor: Bien-Zenker, Hanse Haus und Living Haus. Diese Mehrmarkenstrategie ermöglicht es, eine Vielzahl an Kundengruppen zu erreichen. Vom Rohbau bis hin zum schlüsselfertigen Haus bedient die Oikos Group den gesamten Markt mit einem hochwertigen und nachhaltigen Produkt.

Unsere branchenführenden Innovationen und automatisierten Produktionsprozesse erlauben es uns, schneller zu bauen und Ressourcen effizienter zu nutzen. Unsere Bauherrinnen und Bauherren können zum Beispiel mit modernsten digitalen Bemusterungstools die Innen- und Außendetails ihres zukünftigen Fertighauses in einem 3D-Modell von zuhause aus anpassen und auswählen. Unsere hochautomatisierten Produktionszentren wickeln mehrere Fertigungsprozesse ab: Sie erkennen, welche Teile als Nächstes in den Prozess eingefügt werden müssen, und steuern Bauelemente wie hochmoderne Abbundanlagen und CNC-gesteuerte Multifunktionsbrücken – ein Novum in der Branche.

Seit langem steht die Nachhaltigkeit im Mittelpunkt unserer Geschäftstätigkeit und seit 2022 gehen wir mit der Einführung unserer Nachhaltigkeitsstrategie noch einen Schritt weiter. Für unser nachhaltiges Wachstum wird sich dieser Weg langfristig auszahlen: In der EU setzen nationale Regierungen ihre Ziele für den Klimaschutz mit Richtlinien zur Senkung der Emissionen im Bau- und Wohnungssektor durch.

Wesentlich für unsere Errungenschaften im Bereich Nachhaltigkeit ist unser Integriertes Managementsystem, welches seit 2019 die Einhaltung unserer Werkszertifizierung steuert und die Zertifizierungen nach DIN EN ISO 9001, 14001, 50001 und 45001 verantwortet.



Fakten

1.842

Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter

Betriebstätigkeit
in der gesamten

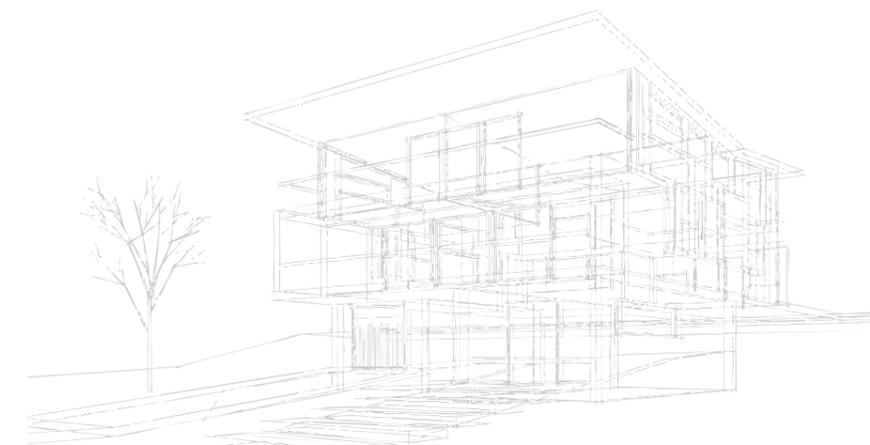
DACH-Region

3 marktführende,
unabhängige Marken:
Bien-Zenker, Hanse Haus
und Living Haus

Umsatzwachstum von ca.
220 Mio. Euro in 2015 auf
mehr als **570** Mio. Euro
in 2024

DGNB-Zertifikat
in Gold für das gesamte
Produktportfolio
seit 2019

Erstes Unternehmen,
das in 2024 ein DGNB-
Zertifikat in Gold im neuen
Zertifizierungskatalog für
**kleine Wohn-
gebäude**
erhalten hat



Unser Markt – unsere Marken

Die Oikos Group ist mit ihren Marken Bien-Zenker, Hanse Haus und Living Haus in Deutschland, Österreich und der Schweiz vertreten. Dabei verkaufen und bauen wir primär Ein- und Zweifamilienhäuser in Fertigbauweise.

Der Fertighausmarkt und die Baubranche stehen vor der Herausforderung, ökologischen, sozialen und ökonomischen Anforderungen gerecht zu werden. Insbesondere der steigende Bedarf an energieeffizienten, ressourcenschonenden und umweltfreundlichen Bauweisen prägt den Markt. Fertighäuser nehmen dabei eine besondere Rolle ein, da sie durch standardisierte Prozesse, kurze Bauzeiten und den Einsatz vorgefertigter Elemente weniger Energie und Material benötigen. Diese Vorteile spiegeln sich in einem stetig steigenden Marktanteil bei den Baugenehmigungen für Ein- und Zweifamilienhäusern wider - in den letzten fünf Jahren konnte eine Steigerung von 21 % in 2019 auf 26 % in 2024 erreicht werden.

Die Oikos Group bietet Ihren Kundinnen und Kunden dabei zukunftsweisende Fertighäuser an, die in Serie nachhaltig gebaut und auch zertifiziert sind. Dadurch konnten wir auch bei sinkenden Bauantragszahlen unseren Marktanteil steigern und waren in 2024 mit fast 1.600 ausgelieferten Häusern Marktführer in Deutschland!



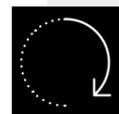
1. Effizient

Dank automatisierter Prozesse können unsere Häuser schneller gebaut und Ressourcen effizienter genutzt werden.



2. Zukunftssicher

Wir erfüllen europäische Vorschriften, senken CO₂-Emissionen und halten Zertifizierungsstandards ein, damit unsere Kundinnen und Kunden einen hohen Wiederverkaufswert erzielen.



3. Führend in der Kreislaufwirtschaft

Wir priorisieren die Verwendung regenerativer und lokal recycelter Materialien. Branchenweit sind wir bei der Abfallreduzierung führend.



4. Geringe Auswirkungen auf die Umwelt

100 % unserer Häuser sind energieeffizient und entsprechen mindestens dem Effizienzhaus-55-Standard der KfW. Das reduziert den CO₂-Fußabdruck deutlich.



5. Natürlich

Jedes Haus enthält durchschnittlich 90 % nachhaltig gewonnenes Holz und nimmt über seinen gesamten Lebenszyklus elf Tonnen CO₂ auf.

Unsere Marken

Hanse Haus

Hanse Haus hat das traditionelle Handwerk und den innovativen Fertigbau erfolgreich miteinander verknüpft und schafft dadurch zukunftsweisende, energieeffiziente Häuser aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz. Mit viel Erfahrung macht Hanse Haus Qualität bezahlbar – und das mit höchster Individualität: Die Bauherrinnen und Bauherren erhalten ein genau auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Fertighaus. Vom modernen Reihenhaus für kleinere Grundstücke über den altersgerechten Bungalow bis hin zum förderfähigen Einfamilienhaus realisiert der bewährte Baupartner ganzheitliche Wohnlösungen.

**BIEN
ZENKER**
DAS HAUS

**HANSE
HAUS**
Genau mein Zuhause.

 LivingHaus

Bien-Zenker

Mit mehr als 115 Jahren Erfahrung im Holzbau gehört Bien-Zenker zu den beliebtesten und erfolgreichsten Fertighausanbietern. Das ganzheitliche Beratungs- und Serviceangebot geht über den Hausbau hinaus und umfasst unter anderem auch die Bereiche Grundstück, Finanzierung und Hausausstattung. Als kompetenter Baupartner bietet Bien-Zenker zusätzlich höchste Zukunftssicherheit – zum Beispiel durch qualitativ hochwertige und wohngesunde Materialien, eine intelligente Grundrissplanung, die sich verändernde Lebenssituationen berücksichtigt, und eine Haus- und Heizungstechnik, die heute schon die Herausforderungen der Zukunft meistert.

Living Haus

Mit einem revolutionären Ausbauhaus-Konzept kann die jüngste Marke der Oikos Group die Bedürfnisse ihrer Zielgruppe optimal bedienen. Bauherrinnen und Bauherren finden bei Living Haus ein Maximum an Freiheit, Sicherheit, Qualität und Service zu einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis. Sie können frei entscheiden, welche Aufgaben sie beim Innenausbau selbst übernehmen. Als Unterstützung erhalten die Baufamilien ein Ausbau-Coaching sowie ausführliche Online-Tutorials. Mit intelligent konfigurierter Haus- und Heiztechnik und einem umfangreichen Garantiepaket entsteht ein zukunftsfähiges Eigenheim.



Unser Geschäftsmodell

Ressourcen

Mitarbeitende

Unsere langjährigen, gut ausgebildeten Mitarbeitenden sind der wichtigste Teil unseres Geschäftsmodells.

Natürliche Ressourcen

Wir bauen unsere Häuser in Holzrahmenbauweise. Dafür benötigen wir Gipskarton- und Holzwerkstoffplatten sowie Dämmmaterialien.

Partner

Wir vertrauen auf langjährige Partnerschaften mit Lieferanten und Subunternehmern aus unserer direkten Umgebung.

Innovation

Innovationen im Bereich Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Produktionstechnologie machen uns zu einem Wegweiser in der Branche.

Unsere Marken

Unsere Marken sind seit vielen Jahren als führende Unternehmen auf dem Markt vertreten.

Kapital

Mit einem starken Investor sind wir zukunftsicher aufgestellt.

Oikos Geschäftstätigkeit

Planung & Produktion

Unsere Häuser werden durch eigene Planer und Konstrukteure genau vorgeplant. Durch eine enge Kommunikation mit den Fachkräften in unserer Produktion und ein anspruchsvolles Qualitätsmanagement können wir hochwertige Häuser produzieren.

Marketing & Sales

Bei unseren einzigartigen Marketing- und Sales-Konzepten stehen unsere Kundinnen und Kunden im Fokus.

Montage & Innenausbau

Durch unsere gut ausgebildeten Monteure können wir die hohe Produktionsqualität auch auf unsere Baustellen bringen. In Verbindung mit hochwertigen Innenausbauaterialien können wir unsere Kundenwünsche bestmöglich erfüllen.

Geschaffene Werte

Ausgelieferte Häuser

In 2024 konnten 1.578 qualitativ hochwertige Häuser ausgeliefert werden.

Nachhaltig zertifiziert

Unsere Häuser sind in Serie DGNB-Gold zertifiziert.

Hohe Arbeitssicherheit

Durch unsere Managementmaßnahmen im Bereich Arbeitssicherheit findet eine kontinuierliche Verbesserung der Sicherheitsbedingungen statt.

Gut ausgebildete Arbeitskräfte

Mit 106 Auszubildenden und durchschnittlichen 9,5 Schulungsstunden können wir auf gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen.

Unsere Performance

Die Kernziele beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die gesamte Oikos Group.

Kernziele	Einheit	Leistung 2024	Ziel 2024	Leistung 2023	Ziel 2025
ENVIRONMENT					
Scope-1- & -2-Emissionen pro geliefertem Haus ¹⁾	kg CO ₂ /Haus	748 ²⁾	751 ²⁾	754 ²⁾	738 ²⁾
Photovoltaik-Ausbau (gegenüber 2021)	kWp	1.179	654	1.192	-
100 % erneuerbare Energie (Strombezug)	—	erreicht	beibehalten	erreicht	beibehalten
Kernziele	Einheit	Leistung 2024	Ziel 2024	Leistung 2023	Ziel 2025
SOCIAL					
Schulungsprogramm für Mitarbeiter ³⁾	Stunden	13	10	15	10
Jährliches Feedback	%	92	> 90	92	> 90
Mitarbeiterfluktuation im Vergleich zum Baugewerbe	%	75	> 30	72	> 30
Kernziele	Einheit	Leistung 2024	Ziel 2024	Leistung 2023	Ziel 2025
GOVERNANCE					
Compliance-Schulung für Mitarbeiter	%	99	100	99	100

¹⁾ Im Gegensatz zu den Kennzahlen im Anhang wurde die Berechnung ohne Werk IV, ohne Musterhäuser und ohne Fahrzeuge außerhalb der Firmenstandorte durchgeführt.

²⁾ Kennzahl ohne das im Oktober 2023 in Betrieb genommene Werk IV und ohne den Standort in Tschechien

³⁾ Kennzahl nur für Angestellte Mitarbeiter



Gelebte Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit in all ihren Facetten ist ein fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Die folgenden Seiten zeigen in Auszügen, wie sie bereits jetzt unser Handeln und unseren Alltag prägt.



Partnerschaft beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis (DNP) zählt mit seinen acht Wettbewerben und über 1.000 Bewerbungen mittlerweile zu Europas bedeutendsten Preisen für soziales und ökologisches Engagement. Deshalb freuen wir uns sehr, dass wir den DNP auch in 2024 erneut als offizieller Partner unterstützen durften.

Im Rahmen des Deutschen Nachhaltigkeitstags in Düsseldorf wurden bereits zum 17. Mal wegweisende Projekte und Initiativen ausgezeichnet, die einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten.

Das Motto in diesem Jahr lautete „ZEICHEN SETZEN! Leadership in schwierigen Zeiten“. Im von ARD-Meteorologe moderierten Panel „Best Practices – Wie Vorreiter die Energiewende vorantreiben“ hatte unser Leiter Nachhaltigkeit, Kevin Klein, die Gelegenheit, die innovativen Maßnahmen und Produkte der Oikos Group vorzustellen.



Johannes Kreißig, Kevin Klein, Dieter Bienmüller, Marco Hammer, Christian Garke (v. l. n. r.)



Erstes DGNB-Zertifikat in Gold – Neubau kleine Wohngebäude 2024

Die Doppelhaushälfte im Musterhauspark am Standort in Oberleichtersbach wurde als erstes Gebäude nach dem neuesten Kriterienkatalog für Neubauten kleiner Wohngebäude von der DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen | DGNB) ausgezeichnet – und das direkt in Gold!

Das Musterhaus hat als Effizienzhaus 40 einen minimalen CO₂-Fußabdruck und erreicht dank der Photovoltaikanlage einen nahezu klimaneutralen Betrieb. Durch den Einsatz schadstoffarmer Materialien wird ein optimales Raumklima erreicht, welches durch eine Raumluftmessung bestätigt wurde. Neben der Raumluft wurden außerdem Schallschuttmessungen durchgeführt, die die hohe Qualität unserer Bauteile zeigten.

Mit durchdachten Grundrissen wird eine hohe Wohnqualität erreicht – offener Wohn-/Essen und Kochbereich, außerdem genügend Platz für zwei Kinderzimmer sowie Schlafzimmer und Familienbad bestätigen dies.

Die Auszeichnung im Rahmen des Deutschen Nachhaltigkeitspreises von Johannes Kreißig, Geschäftsführer der DGNB, feierlich überreicht – ein Erfolg, auf den wir stolz sein können.

Gemeinsam hoch hinaus – Ausbildung bei der Oikos Group

Wenn es um nachhaltiges Bauen geht, setzt die Oikos Group neue Maßstäbe. Doch nicht nur in Sachen Innovation und Umweltbewusstsein geht das Unternehmen voran – auch in der Ausbildung bietet es jungen Talenten ein Fundament für eine vielversprechende Zukunft. Die Azubis der Oikos Group lernen von Anfang an, dass Wachstum nicht nur mit Fachwissen, sondern auch mit Teamgeist, Mut und Durchhaltevermögen verbunden ist.



Ein beeindruckendes Beispiel dafür lieferten sie im Sommer 2024: **Sie bestiegen gemeinsam die Zugspitze, Deutschlands höchsten Gipfel.**

Die Ausbildung bei der Oikos Group bedeutet mehr als nur das Erlernen handwerklicher, technischer oder kaufmännischer Fähigkeiten. Es geht darum, gemeinsam Herausforderungen zu meistern und über sich hinauszuwachsen.

Dieses Mindset wurde im Sommer 2024 eindrucksvoll unter Beweis gestellt, als sich die Auszubildenden des zweiten Lehrjahres von Bien-Zenker und Hanse Haus gemeinsam mit der Jugend- und Auszubildenden-Vertretung (JAV) auf den Weg machte, den höchsten Berg Deutschlands zu erklimmen.

Erfolgreiche Ausbildung, erfolgreiche Zukunft

Die Besteigung der Zugspitze war nur eines von vielen Highlights in der Ausbildung bei der Oikos Group. Unsere Azubis aus dem ersten und dritten Lehrjahr machten Ausflüge in der näheren Umgebung, bei denen das Thema Team-Building immer an erster Stelle stand.

Die jungen Talente profitieren von **innovativen Ausbildungskonzepten, modernsten Technologien am Arbeitsplatz und einer Unternehmenskultur, die sie fördert und fordert.**



Die Ausbildung bei der Oikos Group ist also mehr als nur ein Job. Sie ist eine Erfolgsstory, die zeigt, dass man mit Wissen, Teamgeist und einer Vision nicht nur Gipfel erklimmen, sondern auch die Zukunft des Bauens gestalten kann.

Jetzt reinschauen!
Video der Azubi-
Zugspitztour 2024





Weitere Infos zum
Oikos Objektbau



Lösungen für den Gebäudebestand – Serielles Sanieren

Die Energiewende stellt eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit dar, insbesondere im Gebäudesektor. In Deutschland entfallen rund 35 % des gesamten Energieverbrauchs auf Gebäude, wobei vor allem ältere Bestandsgebäude hohe CO₂-Emissionen im Gebäudebetrieb verursachen.

Durch gezielte energetische Sanierungen können erhebliche Einsparpotenziale realisiert werden. Dennoch liegt die Sanierungsquote hierzulande bei unter einem Prozent pro Jahr – viel zu wenig, um die Klimaziele zu erreichen. Um einen klimaneutralen Gebäudebestand bis 2045 zu ermöglichen, wären jährliche Sanierungsraten von mindestens drei bis vier Prozent erforderlich.

Die Oikos Group hat diese Herausforderung erkannt und arbeitet intensiv an Lösungen, um den Sanierungsprozess effizienter, schneller und wirtschaftlicher zu gestalten. Im Mittelpunkt steht dabei die serielle Sanierung mit vorgefertigten, hochgedämmten Wandelementen in Holztafelbauweise.

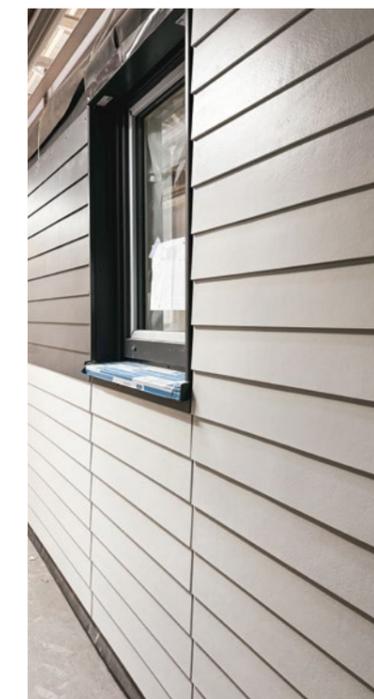
Die serielle Sanierung basiert auf dem niederländischen Konzept des Energiesprongs. Dabei wird das Bestandsgebäude mit einer hochgedämmten Hülle umschlossen, wodurch der Energiebedarf deutlich gesenkt werden kann. Neben der Dämmung werden auch technische Komponenten integriert, um den Energiebedarf weiter zu optimieren.



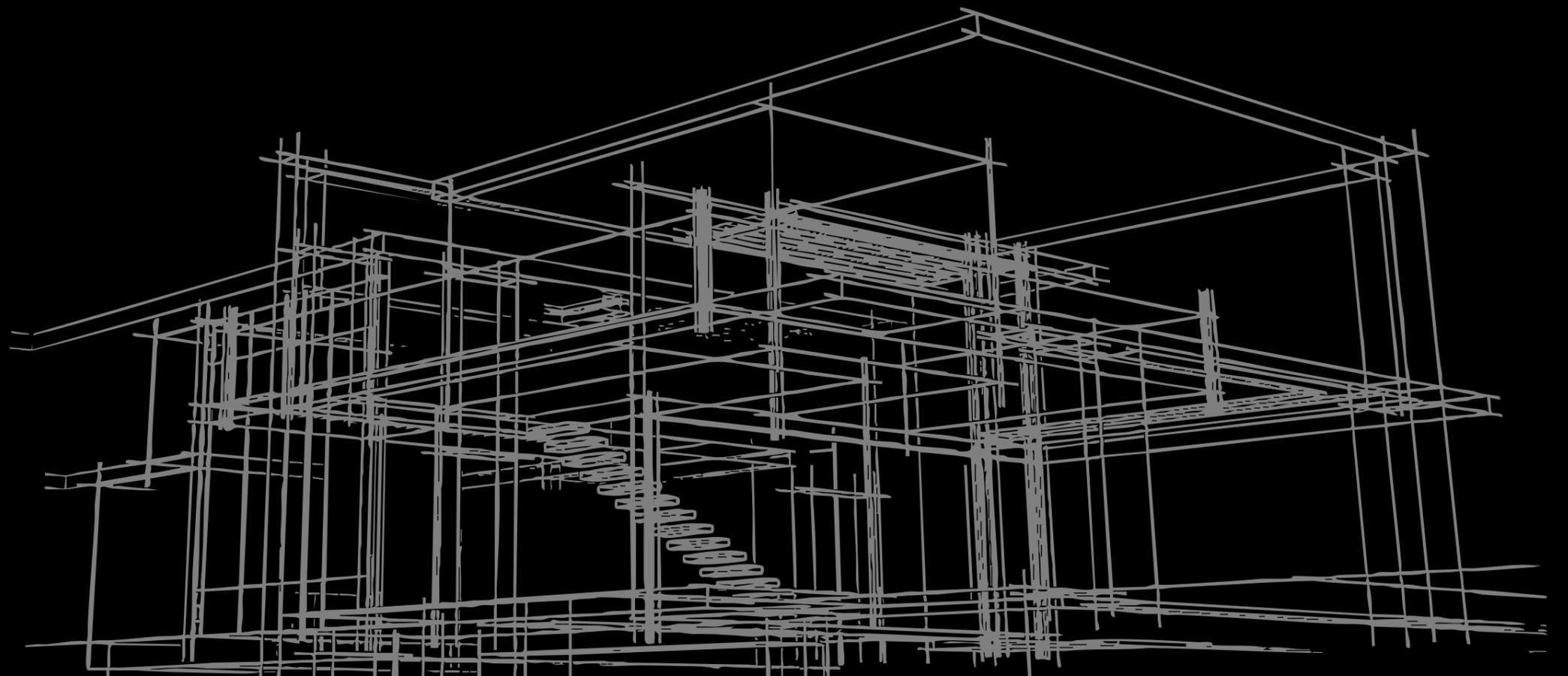
„Die Partnerschaft mit ecoworks ermöglicht es uns, in ein neues, stark wachsendes Kundensegment einzusteigen. Als Fertighausanbieter verfügen wir über langjährige und relevante Erfahrungen, von der die klimaneutrale serielle Sanierung stark profitieren kann.“

Marco Hammer,
Chief Executive Officer

Durch den Einsatz digitaler Planungsprozesse, präziser Vorfertigung in modernen Fertigungshallen und den Einsatz von Industrie-4.0-Technologien lassen sich Skaleneffekte erzielen, die die Kosten für Sanierungen deutlich senken und die Umsetzungszeiten drastisch verkürzen. Dies ist ein entscheidender Hebel, um die dringend notwendige Erhöhung der Sanierungsrate zu ermöglichen und den Transformationsprozess des Gebäudesektors voranzutreiben.



Ökologische Verantwortung
Soziale Verantwortung
Unternehmerische Verantwortung





Ökologische Verantwortung

Da die Bauindustrie zu den CO₂- und materialintensivsten Industriesektoren gehört, verpflichten wir uns bei Oikos dazu, die Auswirkungen unserer Tätigkeit auf die Umwelt zu reduzieren und die Bemühungen der gesamten Branche dahingehend zu unterstützen.

Dabei legen wir unseren Schwerpunkt darauf, nachhaltigen Wohnraum für unsere Kundinnen und Kunden zu schaffen.

- ▶ 100 % unseres Produktportfolios erfüllen die Standards der DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) für kleine Wohngebäude in Gold.

Wir möchten zum Klimaschutz und zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen beitragen, indem wir an unse-

ren Standorten so effizient und nachhaltig wie möglich arbeiten. Dazu setzen wir uns ehrgeizige Ziele – für den Energiebedarf und die CO₂-Emissionen unserer Produkte sowie für die Nachhaltigkeit und Recyclingfähigkeit der verwendeten Materialien. Wir streben danach, unseren Ressourcenverbrauch durch unser Umwelt- und Energiemanagementsystem zu senken und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig entsprechend zu schulen. Über unsere gesamte Lieferkette hinweg berücksichtigen wir konsequent alle relevanten Faktoren – vom Ursprung der Rohstoffe und Betriebsmittel bis hin zur Sicherheit am Arbeitsplatz. Wir investieren viel Zeit in die Sensibilisierung unserer Geschäftspartner für fortschrittliche Umwelt- und Ressourcenpraktiken.

Erneuerbare und recycelbare Baustoffe

Wände, Decken und Dächer unserer Oikos-Häuser bestehen hauptsächlich aus dem nachwachsenden, natürlichen Rohstoff Holz, der eine ideale Alternative zu herkömmlichen Baumaterialien wie Ziegel oder Beton bietet. Zur weiteren Optimierung entwickeln wir Instrumente zur Beurteilung der Nachhaltigkeit von Bauprodukten, Bausystemen und Industrieverfahren sowie der von uns errichteten Häuser.

Als einer der ersten Fertighausanbieter konnten wir 2016 für alle Häuser im Standard das DGNB-Nachhaltigkeitszertifikat in Gold garantieren. Darüber hinaus war die Oikos Group der erste Hersteller für Fertighäuser, der die „Plus“-Auszeichnung des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen erhielt. In 2024 konnten wir ebenfalls als erstes Unternehmen ein Gold-Zertifikat nach dem neuen DGNB-Katalog für den Neubau kleiner Wohngebäude erreichen.

Neben Holz und Holzwerkstoffen sind Gips und Mineralwolle wichtige Baustoffe in unserer Konstruktion. Diese Baustoffe können beliebig oft recycelt werden, wodurch unsere Häuser eine wertvolle Rohstoffmine für die Zukunft darstellen.

Wir reduzieren unseren CO₂-Fußabdruck

Die Oikos Group hat sich dazu verpflichtet, einen messbaren Beitrag zur Minimierung des CO₂-Fußabdrucks der Baubranche zu leisten und die im EU Green Deal festgehaltenen europäischen Klimaziele zu erreichen, um die Netto-Treibhausgasemissionen bis 2030 (Basisjahr 1990) um mindestens 55 % zu senken.

Unsere ESG-Strategie, die auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basiert, ist mittelfristig ausgerichtet (bis 2025) und verfolgt das Ziel, die Klimaerwärmung auf 1,5 °C zu begrenzen. Aktuell arbeiten wir daran, unsere ESG-Strategie zu aktualisieren und unsere Übergangsziele an der Science Based Targets Initiative auszurichten.

Wir haben uns bewusst dafür entschieden, unvermeidbare Emissionen nicht über CO₂-Zertifikate zu kompensieren. Stattdessen arbeiten wir daran, die Emissionen in unserem gesamten Produktionsprozess stetig zu senken.

¹⁾ Im Gegensatz zu den Kennzahlen im Anhang wurde die Berechnung ohne Werk IV, ohne Musterhäuser und ohne Fahrzeuge außerhalb der Firmenstandorte durchgeführt.



Scope-1-Emissionen

Ziel: Senkung der pro Haus erzeugten CO₂-Emissionen um 15 % bis 2025 auf 738 kg CO₂e (Basisjahr 2020: 868 kg CO₂e) ¹⁾

Maßnahmen: Ersetzen der dieselbetriebenen Gabelstapler durch elektrische Gabelstapler; Neubau einer Holz-Gas-Hybrid-Heizung am Standort Schlüchtern; Neubau eines Werks als Effizienzhaus 55 in Oberleichtersbach

Scope-2-Emissionen

Durch die Beschaffung von 100 % erneuerbarer Energie von einem lokalen Lieferanten haben wir seit 2018 durchgehend null Emissionen erreicht.

Maßnahmen: Wir arbeiten weiter daran, Ökostrom mit null Emissionen zu beziehen, was in Zeiten von Energieknappheit einen höheren Aufwand erfordert. Wir verpflichten uns außerdem, im Zuge unserer Unternehmensentwicklung weiterhin erneuerbare Energien zu erzeugen. In den letzten Jahren konnten wir unsere installierte PV-Leistung um über 2.000 % von 54 kWp in 2021 auf 1.232 kWp in 2024 erhöhen.

Pionierarbeit auf dem Weg zur Kreislaufwirtschaft

Die aktuellen Förderprogramme der KfW und das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) fordern bereits die Berechnung der CO₂-Emissionen unserer Gebäude über den gesamten Lebenszyklus. Zusätzlich spielt das Thema Schadstofffreiheit in der Nachhaltigkeitszertifizierung mit der DGNB eine entscheidende Rolle.

Neben niedrigen CO₂-Emissionen und Schadstofffreiheit spielt für uns die Kreislauffähigkeit unserer Materialien eine entscheidende Rolle.

Daher haben wir uns Ende des Jahres 2023 für eine Partnerschaft mit dem Sieger des deutschen Nachhaltigkeitspreises, Madaster, entschieden.

Gemeinsam mit Madaster haben wir im Jahr 2024 unsere Lieferanten engagiert, ihre Produktdaten zur Kreislauffähigkeit auf der Plattform hochzuladen.

Mit unseren 3D-Produktionsdaten können wir in Zukunft genaue Gebäuderessourcenpässe für unsere Kundenhäuser ermitteln. Unsere Häuser können somit für zukünftige Generationen eine sinnvolle und nachvollziehbare urbane Mine darstellen.



Energieeffizienz

Unsere Fertighäuser werden auf Basis anerkannter Standards gebaut. Sie erfüllen zum Beispiel die Effizienzhausstandards der KfW, die entsprechenden DIN-Normen oder die Kriterien zur Zertifizierung von nachhaltigen Gebäuden nach der DGNB. Unser Energiemanagement ist nach DIN EN ISO 50001:2018 zertifiziert. Mit dieser Norm wurde ein internationaler Standard für ein Energiemanagementsystem geschaffen.

Seit 2021 haben wir in unserer Produktion folgende Maßnahmen zur stetigen Erhöhung der Energieeffizienz ergriffen:

- ▶ Installation einer neuen Heizzentrale mit unterirdischem Nahwärmenetz, die primär mit Restholz betrieben wird und die alte Ölheizung ersetzt
- ▶ Bau eines neuen Werks (Effizienzhaus-Stufe 55), das mit Holzabfällen beheizt und mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet wird (aktuell 135 kWp, 600 kWp geplant)

- ▶ Ausstattung des Büroflügels am neuen Werk mit effizienter Wärmepumpe mit Lüftungsanlage
- ▶ Senkung des Gasverbrauchs zum Heizen durch den Austausch von Hallentoren
- ▶ Erneuerung der Beleuchtung (LED)
- ▶ Installation eines Systems zur Überwachung des Energieverbrauchs
- ▶ Umstieg von dieselbetriebenen auf elektrische Gabelstapler

Lieferketten

Bei Oikos setzen wir auf lokale und nachhaltige Lieferketten, denn eine enge Zusammenarbeit mit regionalen Partnern bedeutet nicht nur kürzere Transportwege und reduzierte Emissionen, sondern auch eine Stärkung der regionalen Wirtschaft. Unsere Kunden profitieren von einer vertrauenswürdigen und transparenten Produktion, während wir höchste Qualitätsstandards in der Materialbeschaffung sicherstellen.

Nachhaltigkeit endet für uns nicht an den Werkstoren – sie beginnt in der vorgelagerten Wertschöpfungskette. Im Jahr 2024 haben wir eine Risikoanalyse durchgeführt, mit dem Ergebnis, das keine menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten bei unseren unmittelbaren Lieferanten verletzt wurden. Dies bestätigt uns darin, dass wir mit unseren regionalen Lieferanten auf dem richtigen Weg sind.

Wir analysieren kontinuierlich unsere gesamte Wertschöpfungskette detailliert auf mögliche ökologische und soziale Nachhaltigkeitsrisiken. Unser Ziel ist es, Risiken frühzeitig zu erkennen, proaktiv gegenzusteuern und

so unsere nachhaltige Beschaffung sicherzustellen und noch weiter zu optimieren.

Ein Beispiel für unseren konsequenten Ansatz: Unser Konstruktionsvollholz (KVH) beziehen wir unter anderem direkt von einem Lieferanten aus der Rhön in Mitteldeutschland – nur 30 Kilometer von unseren Produktionsstätten entfernt. Damit stellen wir nicht nur eine regionale, sondern auch eine nachhaltige Rohstoffbeschaffung sicher. Darüber hinaus verpflichten wir uns, mindestens 80 % unseres verwendeten Holzes aus FSC- oder PEFC-zertifizierten Quellen zu beziehen.

2024 haben wir dieses Ziel mit einem Anteil von 89 % übertroffen – ein Erfolg, den wir weiter ausbauen wollen. Nachhaltigkeit ist bei Oikos kein Trend, sondern ein fest verankertes Prinzip, das wir in allen Bereichen unserer Lieferkette leben. Unsere Kunden können sich darauf verlassen: Wer mit Oikos baut, baut auf Verantwortung, Transparenz und eine nachhaltige Zukunft.



- Vorgelagerte Wertschöpfungskette
- Eigene Wertschöpfungskette
- Nachgelagerte Wertschöpfungskette

Abfall und Recycling

Bei Oikos arbeiten wir mit unterschiedlichen Materialien, darunter Holz, Holzwerkstoffe, Gipskartonplatten und Dämmmaterial. Der effiziente Einsatz der Rohstoffe, die für die Herstellung dieser Materialien eingesetzt werden, ist ein zentrales Element einer nachhaltigen Geschäftstätigkeit. Deshalb ist es unser Ziel, die Menge der in unseren täglichen Prozessen verwendeten Materialien so gering wie möglich zu halten und eine möglichst hohe Recyclingrate zu erreichen. Dazu trägt die zukunftsweisende Ausstattung unserer Werke bei, die eine besonders effiziente Verarbeitung ermöglicht. Da derzeit noch nicht alle Materialien recycelt werden können, arbeiten wir kontinuierlich an neuen Lösungen. Mit 58 % macht Holz den größten Anteil der verwendeten Materialien aus. Bereits jetzt verarbeiten wir Produktionsabfälle zu Holzpellets und Spanplatten oder verwenden Holzreste zum Heizen unserer Werke.

Ziele für das Reduzieren und das Recycling von Abfällen:

Gesamtabfall

Unser Ziel ist es, die Gesamtmenge des von uns erzeugten Abfalls von 2020 bis 2025 um 5 % zu senken.

Gipsabfälle

Gips macht rund 30 % unserer Produktionsabfälle aus. Aufgrund technischer Beschränkungen sind unsere Gipsabfälle aktuell noch nicht recyclingfähig. In Zusammenarbeit mit unseren Entsorgungsunternehmen und Lieferanten arbeiten wir an der Entwicklung eines Recyclingkonzepts.

Die ordnungsgemäße Entsorgung von Baustoffen, insbesondere solcher, die Gefahrstoffe enthalten, erreichen wir unter anderem durch eine lückenlose Dokumentation und Überwachung der Prozesse in unseren Werken und auf unseren Baustellen. Obwohl es gesetzlich nicht vorgeschrieben ist, haben wir einen Abfallmanagement-Beauftragten geschult und als Teil unseres Umweltmanagement-Systems einen Umweltmanagement-Beauftragten benannt. Diese Aktivitäten sind Teil des Integrierten Managementsystems (IMS) der Oikos Group. Änderungen werden über monatliche Abfallbilanzen überwacht.

Auch wenn unser langfristiges Ziel eine Zukunft ohne Abfälle ist, können wir derzeit Abfall aus Papier-, Karton- oder Kunststoffverpackungen, in denen unsere Lieferanten ihre Produkte liefern, nicht vollständig vermeiden. Wir suchen jedoch gemeinsam mit unseren Lieferanten nach Lösungen, um auch diesen Abfall zu minimieren: Unsere Fensterhersteller zum Beispiel haben für uns bereits Mehrwegverpackungen eingeführt. Diese robusten Verpackungen sind nicht nur wiederverwendbar, sondern bieten auch einen besseren Schutz für die gelieferten Fenster.

Weitere Maßnahmen in diesem Bereich:

- ▶ Unsere Fensterrahmen enthalten einen Mindestanteil an Recyclingkunststoff von 25 bis 45 %.
- ▶ Die für Verpackungsmaterial verwendeten Kartons bestehen hauptsächlich aus Recyclingpapier und -karton.
- ▶ Polystyrol aus der Produktion wird zum Recycling an den Lieferanten zurückgegeben.
- ▶ Holzabfälle werden von einem Drittunternehmen direkt zu Holzpellets verarbeitet und zum Heizen im Werk verwendet.

Bei Oikos entstehen Abfälle meistens in Form von:



Abfälle auf der Baustelle

Auf vielen Baustellen in Deutschland ist es derzeit noch üblich, gemischte Bau- und Abbruchabfälle unsortiert in Behälter zu entsorgen. Obwohl der Inhalt dieser Behälter später in Abfallsortieranlagen in Fraktionen aufgeteilt wird, bleibt der größte Teil davon eine Mischung aus verschiedenen Abfällen und wird thermisch verwertet.

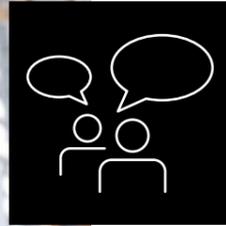
Wir sind als Hersteller von Fertighäusern in der Lage, einen großen Teil der Wertschöpfung von der Baustelle in unsere Produktion zu verlegen, wo wir anfallende Abfälle einfacher sortieren und recyceln können. Direkt auf der Baustelle fallen durch die Vorfertigung der Häuser im Vergleich zu anderen Bauweisen deutlich weniger Abfälle an.

Wir arbeiten kontinuierlich an einer verbesserten Abfalltrennung auf unseren Baustellen. Denn trotz ihrer offensichtlichen Vorteile bringt die Trennung des Abfalls auf der Baustelle auch Herausforderungen mit sich: Zum einen ist der Markt für die Entsorgung solcher Abfälle in Deutschland noch nicht auf deren ordnungsgemäße Trennung ausgelegt, zum anderen erfordert das Trennen der Materialien auf der Baustelle zusätzlichen Zeitaufwand.

Die Wirksamkeit unserer festgelegten Maßnahmen wird durch die Innenrevision sowie durch Baustellen-Audits überwacht. Darüber hinaus erfolgt eine externe Prüfung nach DIN EN ISO 14001:2015 durch den TÜV Rheinland.

Bereits heute kann unser Lieferant uns die CO₂-Emissionen unserer Baustellenabfälle im Scope 3 berichterstaten.





Soziale Verantwortung

Verantwortung übernehmen bedeutet für uns bei Oikos nicht nur, einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Wir sehen Nachhaltigkeit als einen der Grundpfeiler unserer sozialen Verantwortung und es ist ein wesentlicher Teil unserer Unternehmenskultur, diese Verantwortung täglich zu leben.

Vor dem Hintergrund veränderlicher sozialer und ökologischer Anforderungen wollen wir die Zufriedenheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unserer Kundinnen und Kunden durch qualitativ hochwertige, nachhaltige Produkte erreichen.

Unsere Belegschaft

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital. Deshalb legen wir großen Wert darauf, ihre Zufriedenheit und ihre Entwicklungsmöglichkeiten kontinuierlich zu verbessern, neue qualifizierte Fachkräfte auszubilden und unsere Führungskräfte kontinuierlich weiterzubilden. Dazu gehören zum Beispiel die stetige Umsetzung und Überwachung der Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen. Wir stellen sicher, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Stärken in unsere täglichen Prozesse einbringen und ihre

Fähigkeiten durch unsere Schulungs- und Entwicklungsprogramme individuell weiterentwickeln können.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, dass die Personalfluktuation 30 % unter dem Branchenschnitt der Bauindustrie bleibt – und haben das auch 2024 das fünfte Mal in Folge erreicht. Der Branchendurchschnitt wird vom Bundesverband der deutschen Bauindustrie als Maßstab festgelegt und jährlich aktualisiert.

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unter anderem:

- ▶ flexible Arbeitszeiten für Eltern, die aus der Elternzeit zurückkehren
- ▶ Richtlinien für die Arbeit von zuhause aus, soweit möglich
- ▶ medizinische Versorgung, Berufsunfähigkeitsversicherung, Elternzeit und Altersvorsorge¹
- ▶ Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld
- ▶ Mitarbeiterrabatte bei verschiedenen Unternehmen, darunter lokale Stromanbieter und Unfallversicherer

¹ Ausgeschlossen sind hiervon nur Werksstudenten und geringfügig Beschäftigte

Unser Engagement: für unsere Belegschaft

Integratives Arbeitsumfeld

Wir legen viel Wert darauf, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vollumfänglich zu unterstützen. Dazu haben wir unter anderem eine Schwerbehinderten-Vertretung und eine Jugend- und Auszubildenden-Vertretung eingerichtet.

Um den Frauenanteil in unserer Belegschaft weiter zu erhöhen, fördern wir gezielt weibliche Talente und laden beispielsweise zum „Girls' Day“ Schülerinnen in unsere Unternehmen ein. Zudem fördern wir die Integration und Weiterbildung von Geflüchteten, indem wir diese z.B. in eine Ausbildung bringen.

Ausbildung zukünftiger Fachkräfte

Die Ausbildung eigener Fachkräfte ist eine wichtige Säule unseres Erfolgs. Wir bieten elf verschiedene Ausbildungsberufe und fünf duale Studiengänge an. 2024 beschäftigten wir insgesamt 106 Auszubildende, die eine Übernahmegarantie für das erste Jahr nach Abschluss ihrer Ausbildung haben.

Führend bei der Mitarbeiterbindung

Durch ein familiäres Arbeitsumfeld und attraktive Zusatzleistungen, die über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen, fördern wir eine starke Mitarbeiterbindung. Zur Stärkung des Teamgeists unterstützt wir gemeinsame Unternehmungen.

Im vergangenen Sommer unternahmen einige Abteilungen z. B. eine gemeinsame Kanutour.



Weiterbildung für unsere Belegschaft

Durch den Fokus auf Weiterbildung können wir unsere Produktions-, Montage- und Vertriebstätigkeit weiter optimieren. So sind wir weniger abhängig vom externen Arbeitsmarkt. Die durchschnittliche Anzahl der Schulungsstunden pro Mitarbeiterin oder Mitarbeiter ist von jährlich 5,1 Stunden im Jahr 2021 auf 9,5 Stunden im Jahr 2024 gestiegen. Wir verfolgen das Ziel, bis 2025 weiterhin mindestens zehn Stunden jährlich pro kaufmännischer/m und technischer/m Mitarbeiterin/Mitarbeiter zu erreichen.



Unsere Belegschaft



1.842

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



48 %

kaufmännische/technische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



52 %

gewerbliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



21 %

weibliche Belegschaft

Chancengleichheit, Vielfalt und Nichtdiskriminierung

Bei Oikos setzen wir uns für Chancengleichheit ein und sehen die Vielfalt in unserer Belegschaft und in unserem Führungsteam als eine große Stärke und Chance. Wir tolerieren keine direkte oder indirekte Form von Diskriminierung oder Belästigung. Zur Unterstützung aller unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehört zum Beispiel auch die Gründung einer Vertretung für schwerbehinderte Menschen in unserem Unternehmen.

In der gesamten Oikos Group werden alle Stellenanzeigen im Sinne der Nichtdiskriminierung geschlechtsneutral formuliert. Wenn Bewerberinnen und Bewerber im Bewerbungsverfahren über gleiche Fachkenntnisse verfügen, achten wir bei der Einstellung auf ein ausgewogenes Verhältnis der Geschlechter.

Mitarbeiter teilhabe

Wir verpflichten uns zu einem offenen und konstruktiven Dialog mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ebenso respektieren wir das Recht der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf Versammlungsfreiheit und Tarifverhandlungen sowie das Recht, Interessenverbände zu bilden, solchen beizutreten und sich durch diese vertreten zu lassen. Alle Oikos-Gesellschaften haben bestehende Tarifverträge, durch die insgesamt 96 % der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abgedeckt werden. Diejenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die nicht unter den Tarifvertrag fallen, haben individuelle Arbeitsverträge. Auch für diese Gruppe hat Oikos einen Standardvertrag abgeschlossen. Bedingungen wie Arbeitszeit und Jahresurlaub sind in diesen Verträgen festgehalten.

Gesundheit und Sicherheit

Es ist für uns selbstverständlich, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen möglichst sicheren Arbeitsplatz zu bieten und Unfällen in unserer Produktion und auf den Baustellen mit allen Mitteln vorzubeugen. 2021, 2022, 2023 sowie 2024 ereigneten sich keine arbeitsbedingten Todesfälle und 2024 wurde insgesamt nur eine schwere Verletzung gemeldet.

Wir verwenden ein TÜV-zertifiziertes Managementsystem für Sicherheit und Gesundheitsschutz nach internationalen Normen (DIN ISO 45001:2018) und ein von der BG Bau zertifiziertes Managementsystem für den Arbeitsschutz (AMS-Bau). Sollten Maßnahmen zur Behebung von Problematiken erforderlich werden, werden diese überwacht, aufgezeichnet und verarbeitet. Dazu werden monatlich Krankheits- und Unfallzahlen gemeldet, die im Rahmen der Ziele für unsere Führungskräfte und KPIs vereinbart wurden. Darüber hinaus werden regelmäßige Audits zum Beispiel auf unseren Baustellen durchgeführt, um die Einhaltung der Richtlinien zu überprüfen.

Sicherheitsschulung und Risikoprävention

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Oikos Group werden in den aktuellen Unfallverhütungsvorschriften ihres Bereichs umfassend geschult. Neben der Fachkraft für Arbeitssicherheit (SIFA) werden auch in den einzelnen Bereichen Sicherheitsbeauftragte ernannt. Unfälle oder Beinaheunfälle werden mithilfe standardisierter Formulare gemeldet, analysiert, beurteilt und dokumentiert. Damit es erst gar nicht zu Unfällen kommt, werden kontinuierlich neue Ansätze für mehr Sicherheit entwickelt. Wir nehmen darüber hinaus an der Arbeitsgruppe „Arbeitssicherheit und Umwelt“ des BDF teil und arbeiten eng mit der BG Bau zusammen, um potenzielle Risiken weiter zu reduzieren.

Zu unserem Ansatz zur Betriebssicherheit gehören u. a.:

Prävention

- ▶ Senkung der Staubbelastung durch Staubabsaugungen an den Arbeitsplätzen
- ▶ Modernisierung der Dach- und Deckenproduktion im Zimmereibetrieb durch Einführung von Multifunktionsbrücken

Sensibilisierung

- ▶ Wöchentliche Meetings zur Besprechung von Arbeitsunfällen in der Vorwoche
- ▶ Einführung der Methode „5 S“ (Sortieren, Systematisieren, Säubern, Standardisieren, Selbstdisziplin) für Unfallmeldungen mit Fotos zur Ermittlung der Ursachen und Auswirkungen
- ▶ Einführung von KVP-Berichten (kontinuierlicher Verbesserungsprozess) für meldepflichtige Unfälle zur Umsetzung von Präventivmaßnahmen und zur Vermeidung ähnlicher Unfälle



Gesundheit am Arbeitsplatz

Wir legen großen Wert darauf, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als Arbeitgeber ein breites Spektrum an Leistungen zu bieten und beste Voraussetzungen für ein gesundes Leben am Arbeitsplatz und darüber hinaus zu schaffen. Die zunehmende Automatisierung von Prozessen in unseren Produktionsstätten trägt dazu bei, körperlich intensive Tätigkeiten zu reduzieren und damit Verletzungs- und Gesundheitsrisiken für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einzudämmen.

Eine wichtige Rolle spielen auch Programme zur Gesundheitsförderung und Prävention. Wie vertraglich geregelt, nutzen wir den Gesundheitsdienst der BG Bau. Gemeinsam mit der Krankenkasse AOK beurteilen wir Krankheitsursachen und definieren entsprechende Präventionsmaßnahmen. Regelmäßig werden freiwillige oder vorgeschriebene Screenings durchgeführt – zum Beispiel hinsichtlich der Lärm- oder Staubbelastung. Zusätzlich erhalten wir von der BG Bau Beratung und Unterstützung bei der Prävention. Unser arbeitsmedizinischer Dienst nimmt gemeinsam mit dem Betriebsarzt und der Geschäftsführung an den vierteljährlich stattfindenden Sitzungen unseres Ausschusses für Arbeitsschutz teil.

Aus- und Fortbildung

Bei Oikos erhalten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vielfältige Gelegenheiten zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung. Die Aus- und Fortbildung ist eine zentrale Säule unserer Personal- und Rekrutierungsstrategie. Durch unseren Fokus auf Weiterbildung können wir unsere Produktions-, Montage- und Vertriebstätigkeit weiter ausbauen und damit unsere Abhängigkeit vom externen Arbeitsmarkt reduzieren. Die durchschnittliche Anzahl der Schulungsstunden pro Mitarbeiterin oder Mitarbeiter ist von 5,1 Stunden im Jahr in 2021 auf 9,5 Stunden in 2024 gestiegen. Bis 2025 soll eine Mindestanzahl von 10 Stunden pro kaufmännischer/m und technischer/m Mitarbeiterin/Mitarbeiter weiterhin erreicht werden.

Um wettbewerbsfähig zu bleiben, investieren wir viel Zeit in die Gewinnung und Bindung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – darunter auch junge Talente. Wir bemühen uns um eine Zusammenarbeit mit weiterführenden Schulen, Berufs- und Fachschulen sowie mit Hochschulen, außerdem werben wir aktiv auf Jobmessen. Indem wir Nachwuchskräfte selbst bedarfsgerecht qualifizieren, können wir unsere Wettbewerbsfähigkeit langfristig sicherstellen.

Neben einem breiten Spektrum an Praktika in allen Bereichen der Oikos Group bieten wir elf unterschiedliche Ausbildungsberufe und fünf duale Studiengänge an. 2024 beschäftigten wir insgesamt 106 Auszubildende in der Oikos Group. Nach ihrem Abschluss sichern wir allen Auszubildenden eine einjährige Beschäftigungsgarantie zu.

Vor dem Hintergrund des stetigen Wandels möchten wir gewährleisten, dass auch unsere Belegschaft wachsen

und sich weiterentwickeln kann, um den langfristigen Erfolg unseres Konzerns zu festigen. 2022 haben wir deshalb ein differenziertes Personalentwicklungskonzept etabliert. In diesem Zuge haben wir interne Ziele für die Anzahl an Schulungsstunden im Jahr pro Mitarbeiterin oder Mitarbeiter festgelegt und das Lernmanagement-System Eloomi eingeführt. Damit können wir E-Learning-Schulungen zu Themen wie Compliance, Arbeitssicherheit und Gesundheit anbieten. Unser Ziel für 2025 ist es, weiterhin mindestens zehn Schulungsstunden pro Jahr für kaufmännische und fünf Stunden für gewerbliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erreichen.

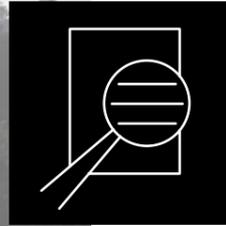
Eine Auswahl aus unseren Schulungsinstrumenten:

- ▶ Seminare und Schulungspläne für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach DIN ISO 9001
- ▶ regelmäßige TÜV-Zertifizierungen für die Bauleiterinnen und Bauleiter im Fertighausbau
- ▶ interne Schulung durch einen externen Ausbilder für IHK-Auszubildende in jeder zweiten Woche
- ▶ E-Learning zur EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und zur Compliance
- ▶ Weiterbildung für einzelne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um den Status als DGNB-Consultant aufrechtzuerhalten
- ▶ Qualifikationsnachweis als Ausbilderin oder Ausbilder für ausbildungsbeauftragte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- ▶ Sprachkurse in Deutsch im Produktionsbereich

Unterstützung bei Weiterbildungen

Alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die Möglichkeit, finanzielle Unterstützung für Weiterqualifizierungen zu beantragen, und erhalten eine individuelle Förderung für ein breites Spektrum an Weiterbildungen: von IHK-Angeboten bis hin zu Hochschulstudiengängen. Auch eine Freistellung oder ein Sabbatical zur Teilnahme an einer Vollzeit-Weiterbildung oder Qualifizierung ist möglich – mit der Garantie, dass nach dem Abschluss die Beschäftigung bei Oikos fortgesetzt werden kann.





Unternehmerische Verantwortung

Ethische Standards, nachhaltige Arbeitsmethoden, gute Geschäftspraktiken und Compliance – das sind die Eckfeiler unserer Unternehmensgruppe. Bei der Governance geht es darum, wie wir das Management unserer Gruppe an unseren Werten und Geschäftsinteressen ausrichten. Das erstreckt sich auf alle unsere Stakeholder, angefangen bei unseren Kundinnen und Kunden und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bis hin zu Lieferanten, Subunternehmern und politischen Entscheidungsträgern. Die Governance ist in unserer Organisation tief verankert und beeinflusst sie von der obersten Führungsebene bis auf die Betriebsebene in QHSE- (Quality, Health, Safety and Environment) oder HR-Angelegenheiten und von den Fachleuten für die Nachhaltigkeit unserer Häuser bis hin zu unserer Lieferkette. Dazu haben wir einen Verhaltenskodex aufgestellt, dessen verbindliche Regeln und Handlungsgrundsätze für die gesamte Oikos Group gelten und der als Orientierung für den Umgang mit unseren Interessensgruppen dient. Der Kodex legt Standards für die integre und korrekte Führung unserer Geschäfte fest und leitet uns in unserer täglichen Arbeit zu ethischem und rechtmäßigem Verhalten an.

Unternehmensführung

Bei Oikos liegt die Verantwortung für die Corporate Governance bei der Geschäftsführung als oberstem Führungsgremium. Die Geschäftsführung setzte sich im Jahr 2024 aus vier Geschäftsführern zusammen und wird mit Beginn des Jahres 2025 um einen weiteren Geschäftsführer ergänzt.

Dabei nimmt sie ihre Aufgaben im Einklang mit geltendem Recht, Weisungen und Beschlüssen des Beirats und der Gesellschafterversammlung sowie mit der geltenden Geschäftsordnung wahr. Der Beirat des Konzerns ist kein Aufsichtsrat im Sinne des § 52 des deutschen GmbH-Gesetzes, sodass die Regelungen dieses Gesetzes nicht für den Beirat gelten. Der Geschäftsführung hat keinen offiziellen Vorsitz, Marco Hammer leitet die Geschäftsführung aber formal als Chief Executive Officer. Alle Geschäftsführer sind seit langem im Konzern tätig und zusammen mit dem Mehrheitsaktionär Goldman Sachs Asset Management ebenfalls Gesellschafter des Konzerns.



MARCO HAMMER
GROUP CHIEF
EXECUTIVE OFFICER

Geboren: 1970 Geschlecht: Männlich
Nationalität: Deutsch
Im Unternehmen seit: 2006
In der aktuellen Position seit: 2018

Ausbildung:
Studium der Betriebswirtschaftslehre
Steuerberater, Wirtschaftsprüfer

Vorherige Stationen:
Unternehmensberatung

Nachhaltigkeitskompetenz:
Nachhaltige Unternehmensstrategie
und nachhaltiges Bauen



**DIPL. ING. (FH)
JÜRGEN HAUSER**
GROUP CHIEF
SALES OFFICER

Geboren: 1967 Geschlecht: Männlich
Nationalität: Deutsch
Im Unternehmen seit: 2015
In der aktuellen Position seit: 2015

Ausbildung:
Studium des Holzingenieurwesens

Vorherige Stationen:
Geschäftsführer, Bereichsleiter und Produktionsmanager in der Fertighausbranche

Nachhaltigkeitskompetenz:
Nachhaltiges Bauen mit Holz und
Nachhaltigkeitskommunikation



**DIPL. ING.
MARCO D'AGOSTINO**
GROUP CHIEF
OPERATING OFFICER

Geboren: 1972 Geschlecht: Männlich
Nationalität: Deutsch
Im Unternehmen seit: 2016
In der aktuellen Position seit: 2016

Ausbildung:
Studium des Maschinenbaus

Vorherige Stationen:
Produktionsmanager, Projektmanager und Werksleiter in der Automotive Branche

Nachhaltigkeitskompetenz:
Arbeitssicherheit, Energiemanagement
Direkt Verantwortlich für QHSE



CHRISTIAN GARKE
GROUP CHIEF
FINANCIAL OFFICER

Geboren: 1971 Geschlecht: Männlich
Nationalität: Deutsch
Im Unternehmen seit: 2019
In der aktuellen Position seit: 2019

Ausbildung:
Studium der Betriebswirtschaftslehre

Vorherige Stationen:
Projektmanager in der Unternehmensberatung und Direktor Finanzen im Private Equity Bereich

Nachhaltigkeitskompetenz:
Berichterstattung, Compliance, direkt verantwortlich für Nachhaltigkeitsabteilung und Compliance Officer

Seit Januar 2025 wird die Geschäftsführung der Oikos Group durch Nils Klose als Group Chief Digital Officer ergänzt.



Im Interview: Nils Klose – Digitalisierung und ESG im Blick

Seit Anfang 2025 verstärkt Nils Klose als Chief Digital Officer (CDO) die Geschäftsführung der Oikos Group. Nach der praktischen Ausbildung zum Speditionskaufmann und einem Studium zum internationalen Betriebswirt hat er sich umfassend mit den Bereichen Digitalisierung, Datenmanagement, IT-Infrastruktur, IT-Sicherheit und Marketing beschäftigt. In seiner Rolle verantwortet er konzernübergreifend zentrale Zukunftsthemen für alle drei Marken. Auch das Tochterunternehmen Lichtecht in Hamburg zählt zu seinem Zuständigkeitsbereich.

Vor seinem Wechsel zur Oikos Group war Nils Klose als Geschäftsführer bei Schüttflix tätig, einer digitalen Plattform für die Ver- und Entsorgung von Baustellen mit Schüttgütern. Dort stand im Fokus, Angebot und Nachfrage auf digitalem Weg effizient und nutzerfreundlich zusammenzubringen. Zuvor war er unter anderem CEO der SilverTours GmbH (Betreiber von billiger-mietwagen.de) und hatte leitende Positionen bei der Arvato AG inne. Diese Erfahrungen haben ihm wertvolle Einblicke in die Digitalisierung von Geschäftsprozessen und den Aufbau digitaler Plattformen verschafft.

Im Zentrum seiner Arbeit bei der Oikos Group stehen drei Hauptziele:

- ▶ Mehr Häuser zu verkaufen.
- ▶ Den Kunden eine exzellente Käuferfahrung und Betreuung zu ermöglichen.
- ▶ Umsatz und Ergebnis zu steigern.

Für Nils Klose gehen Digitalisierung und Nachhaltigkeit Hand in Hand. Effiziente digitale Prozesse sparen nicht nur Ressourcen, sondern ermöglichen den Kundinnen und Kunden auch eine moderne, transparente und reibungslose Käuferfahrung.

„ESG ist in der heutigen Zeit unverzichtbar, da es den Rahmen für nachhaltiges Wirtschaften und Investieren bildet. Angesichts globaler Herausforderungen wie dem Klimawandel, sozialen Ungleichheiten und der Notwendigkeit transparenter Unternehmensführung bietet ESG nicht nur Lösungen zur Risikominde- rung, sondern auch Chancen für Wachstum und langfristige Wertschöpfung – diese wollen wir alle zusammen nutzen!“

Leistungsbewertung

Die Geschäftsführung führt in regelmäßigen Abständen Sitzungen durch und berichtet monatlich an den Beirat. Dieser überprüft sowohl die Leistung des Konzerns, einschließlich der Projekte und Ziele im Hinblick auf ESG, als auch die Leistungen der Geschäftsführung. Die Ziele für die einzelnen Mitglieder der Geschäftsführung werden im Personalausschuss vereinbart und regelmäßig überprüft. Diesem Ausschuss gehören Mitglieder aus dem Beirat und aus der Geschäftsführung an.

Unsere Vergütungsrichtlinie für Führungskräfte

Zu unserer Vergütungsrichtlinie für Geschäftsführer gehört unter anderem ein monatliches Festgehalt plus Jahresbonus: Der Gesamtbonusbetrag hängt von der unternehmensweiten Zielerreichung des Konzerns ab. Es wurden keine weiteren Zahlungen oder Leistungen für die Altersvorsorge vereinbart und unsere Verträge enthalten keine Rückforderungsklauseln.

Indem wir die ESG-Ziele zu einem Teil der Incentive-Systeme für die Geschäftsführung und einige Führungskräfte machen, stellen wir sicher, dass die auf der Managementebene getroffenen Entscheidungen direkt und messbar zur Erreichung unserer konzernweiten ESG-Ziele beitragen. Die für die variablen Zahlungen relevanten Ziele werden jedes Jahr frühzeitig festgelegt. Nach dem Jahresabschluss werden die Vorjahresleistungen überprüft und die variable Zahlung ermittelt. Vergütungs- und Vertragsdetails für die Geschäftsführung werden mit den Aktionären ausgehandelt und regelmäßig vom Personalausschuss überprüft.



Einbeziehung von Anspruchsgruppen

Eine aktive und offene Beziehung sowie ein kontinuierlicher Austausch mit allen unseren Stakeholdern ist fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur und unerlässlich für unsere Geschäfts- und Nachhaltigkeitsziele. Zu unseren relevanten Anspruchsgruppen gehören unter anderem unsere Kundinnen und Kunden, unsere aktuellen und zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unsere Lieferanten und Subunternehmen sowie politische Entscheidungsträger.

Kommunikation von erheblichen Bedenken

Die Führungsstruktur von Oikos enthält mehrere Kanäle, über die dem Vorstand erhebliche Bedenken mitgeteilt werden können. Dazu gehören monatliche Sitzungen des Vorstands mit und ohne die zweite Ebene der Geschäftsleitung und wöchentliche COO-Sitzungen mit der technischen Leitung und der Werksleitung. Nach täglichen SQDP-Sitzungen (Safety, Quality, Delivery, People) erfolgt direkte Berichterstattung an den COO zu allen erheblichen Bedenken und Kunden- oder Qualitätsproblematiken, die der Kundendienstabteilung gemeldet und der Geschäftsführung zur Kenntnis gebracht werden. Außerdem werden alle Arbeitsunfälle dem Vorstand gemeldet. Wir betreiben ein Compliance-System mit klaren Richtlinien auf dem neusten Stand und haben einen konzernweiten Verhaltenskodex einschließlich eines Whistleblower-Systems etabliert. Die Betriebsräte treffen sich monatlich und die Betriebsratsvorsitzenden können in regelmäßigen Sitzungen mit der Geschäftsführung Bedenken der Belegschaft ansprechen. Bei Oikos gibt es einen konzernweiten Betriebsrat.

Mitgliedschaften

Als aktives Mitglied einer Vielzahl von Branchenverbänden und Initiativen auf Konzernebene können wir Fachwissen austauschen und aktiv Innovationen in unserer Branche vorantreiben:

- ▶ BDF (Bundesverband Deutscher Fertigbau e. V.)
- ▶ BMF (Bundes-Gütegemeinschaft Montagebau und Fertighäuser e. V.)
- ▶ Global Compact der Vereinten Nationen
- ▶ DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e. V.)

Grundsatz-
erklärung der
Oikos Group



Compliance

Es ist unerlässlich, stets integer zu handeln und geltende Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Wir stehen für eine klare Verpflichtung zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung, unlauterem Wettbewerb sowie Diskriminierung jeglicher Art und zur vollständigen Wahrung der Privatsphäre unserer Kundinnen und Kunden.

Unsere Haltung in diesem Bereich stützt sich auf unser konzernweites Compliance-System. Nach einer Analyse unseres Unternehmens und Risikobewertungen zu verschiedenen Themen wurden auf dieser Grundlage im Jahr 2021 entsprechende Richtlinien erstellt. Unter der Leitung interner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben wir in Abstimmung mit einer Anwaltskanzlei einen umfassenden Verhaltenskodex (CoC) erarbeitet.

Unser verbessertes Compliance-System, das zum Jahreswechsel 2021/2022 konzernweit eingeführt wurde, beinhaltet auch eine moderne Whistleblower-Plattform zur Meldung von Compliance-Vorfällen. Diese ermöglicht und ermutigt unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Verstöße innerhalb der Oikos Group vertraulich mitzuteilen. 2022 ging über die Whistleblowing-Plattform bereits eine anonyme Meldung ein, nach deren Prüfung keine Maßnahmen erforderlich waren.

2022 haben wir zudem den E-Learning-Kurs „Compliance“ eingeführt. Neben einer Vorstellung der Compliance-Funktion werden die Themen Korruptionsbekämpfung und Whistleblowing behandelt. In der Produktion werden allgemeine Informationen über das Compliance-System, unseren CoC und alle relevanten Richtlinien auf einem schwarzen Brett und im Intranet veröffentlicht.

Um unserer Verantwortung in der globalen Lieferkette gerecht zu werden, haben wir im Jahr 2024 eine Grundsatzerklärung für Menschenrechte erarbeitet. Diese dokumentiert unsere Verpflichtung zur Achtung international anerkannter Menschenrechte und definiert Maßnahmen zur Identifikation, Prävention und Behebung potenzieller Risiken in unseren Geschäftsprozessen und entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Die Grundsatzerklärung bildet die Basis für unsere weiteren menschenrechtsbezogenen Sorgfaltspflichten und wird regelmäßig überprüft sowie weiterentwickelt.

Unser Verhaltenskodex und unsere Richtlinien werden kontinuierlich – mindestens halbjährlich – überprüft und bei Bedarf angepasst. Wir planen zudem, halbjährlich externe Compliance-Überprüfungen vornehmen zu lassen.

Korruptionsbekämpfung

Bei Oikos treten wir dafür ein, Korruption und Bestechung zu verhindern und geltende Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es untersagt, direkt oder indirekt etwas anzubieten, zu versprechen, zu gewähren oder zu fordern, um dadurch unzulässige Vorteile oder Verträge zu erwirken. Bargeld oder Ähnliches darf niemals angeboten, ausgehändigt, verlangt oder angenommen werden. Die Handlungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dürfen niemals den Eindruck erwecken, dass sie einen unangemessenen Einfluss auf das Geschäft Dritter ausüben oder dass sie durch das Gewähren oder den Erhalt von Vorteilen jeglicher Art dem unangemessenen Einfluss Dritter ausgesetzt sind.

Im Rahmen unserer Korruptionsbekämpfung gehen wir auch aktiv gegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung vor. So akzeptieren wir keine Zahlungen, die aus illegalen Quellen oder Geschäftsaktivitäten stammen, und Barzahlungen über 10.000 Euro dürfen weder geleistet noch angenommen werden. Wir überprüfen sorgfältig die Identität unserer Kundinnen und Kunden, Geschäftspartnerinnen und -partner und sonstiger Dritter, mit denen wir Geschäfte tätigen möchten. Unser Ziel ist es, ausschließlich Geschäftsbeziehungen mit seriösen Partnerinnen und Partnern zu unterhalten, deren Aktivitäten gesetzeskonform und deren Betriebsmittel legitimen Ursprungs sind.

Schutz von Kundendaten

Den Datenschutz und die Anforderungen an die Datensicherheit nehmen wir bei Oikos sehr ernst. Als Mindeststandard halten wir uns streng an die geltenden Datenschutzgesetze und -regelungen. Auch in unserem Verhaltenskodex ist festgehalten, dass die Würde der Person, die Privatsphäre einschließlich der personenbezogenen Daten und die persönlichen Rechte einer jeden Person von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu respektieren und zu schützen sind. Im Umgang mit personenbezogenen Daten gilt es, ein Höchstmaß an Sorgfalt und Vertraulichkeit zu gewährleisten: Die Erhebung, Speicherung, Nutzung und sonstige Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter Beachtung des geltenden Datenschutzrechts, insbesondere der jeweils gültigen



Wettbewerbswidriges Verhalten

Wir stellen sicher, dass unsere Geschäfte unter vollständiger Einhaltung aller einschlägigen rechtlichen Verpflichtungen, einschließlich des geltenden Kartellrechts, geführt werden. Auch in unserem Verhaltenskodex haben wir klar dargelegt, dass wir die Grundsätze des freien, fairen und offenen Wettbewerbs als Grundlage für unsere Geschäftstätigkeit annehmen. Wir verzichten insbesondere auf Absprachen oder Vereinbarungen, durch die der Wettbewerb in ungesetzlicher Weise eingeschränkt wird – dazu gehören Preisvereinbarungen, Produktionsbeschränkungen, Ausschreibungsverfahren, Kapazitätsbeschränkungen und allgemeine Geschäftsbedingungen. Auch informelle Vereinbarungen, sogenannte Gentlemen's Agreements, sowie ein bloßer Austausch strategisch relevanter Informationen mit Wettbewerbern sind untersagt.



Bewertung des Umweltschutzes und des sozialen Engagements bei Lieferanten

Um die Auswirkungen unserer Tätigkeit auf die Umwelt über unsere gesamte Lieferkette hinweg möglichst gering zu halten, achten wir bei der Auswahl unserer Lieferanten und Partnerunternehmen darauf, dass die geltenden Umwelt-, Arbeits- und Sicherheitsstandards eingehalten werden. Wir regeln unsere Zusammenarbeit mit externen Partnerunternehmen durch Lieferantenverträge, in denen unter anderem eine Verpflichtung zu Nachhaltigkeitsstandards und ethischem Verhalten, zum Beispiel einem Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit, festgehalten ist. Alle Verträge mit unseren wichtigsten Baustofflieferanten und Subunternehmern enthalten diese Verpflichtungen. Die Vorlagen für unsere Lieferantenverträge werden regelmäßig geprüft und nach den aktuellsten Vorschriften aktualisiert.

Unser Fokus liegt aktuell auf unseren erstrangigen Lieferanten. Dabei ist uns bewusst, dass wir auch bei unseren Vorlieferanten mit gewissen Risiken rechnen müssen. Auch Problematiken hinsichtlich einzelner Produkte sind uns bekannt, sodass wir entsprechende Schritte gehen: Produkte wie beispielsweise Natursteinfensterbänke, die in asiatischen Ländern gewonnen werden, gehören bereits nicht mehr zur Standardausstattung von Oikos-Häusern. Wir arbeiten stetig daran, unser nachhaltiges Lieferkettenmanagement in den nächsten Jahren weiter auszubauen. Um die Einhaltung unserer vertraglichen Verpflichtungen zu überprüfen und um die ökologischen und sozialen Auswirkungen zu bewerten, führen unsere Qualitätsmanagerinnen und -manager jährliche Lieferanten-Audits durch. Auch bei unseren regelmäßigen Standort-Audits werden unter anderem Probleme in der Lieferkette betrachtet. Die Überprüfungen und Bewertungen der Lieferkette ergaben 2021, 2022, 2023 und 2024 keine signifikanten tatsächlichen oder potenziellen negativen Auswirkungen im sozialen Bereich, die Abhilfemaßnahmen oder die Kündigung der entsprechenden Verträge erforderlich gemacht hätten.



Überprüfung von Baustellen

Ein Teil der Ausbaurbeiten auf unseren Baustellen in Deutschland wird von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Oikos Group ausgeführt. Dadurch sind wir weniger abhängig von Subunternehmen und verringern die Risiken, die sich dadurch ergeben könnten, dass die Subunternehmen arbeitsrechtliche Anforderungen möglicherweise nicht einhalten. Unsere Baustellen werden darüber hinaus regelmäßig überprüft: Dazu werden Baustellen mit unterschiedlichem Entwicklungs- und Ausführungsstand gezielt besucht und auditiert (Auditing auf Risikobasis). Es werden verstärkt Audits in diesem Bereich durchgeführt. Im Rahmen der Audits werden alle QHSE-Managementbereiche (Qualität, Umweltschutz, Energiemanagement, Arbeitssicherheit und Gesundheit) bewertet. Auch Lieferantenaspekte werden bei Baustellen-Audits anteilig einbezogen, damit sie als Nachweis für die Pflege der Lieferkette dienen können.

Menschenrechte und Arbeitsbedingungen

Wir bei Oikos unterstützen und respektieren die international anerkannten Menschenrechte, insbesondere wie sie in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und in der Europäischen Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten festgehalten sind. Unsere Geschäftstätigkeit führen wir gemäß diesen Menschenrechtsstandards. Es hat für uns höchste Priorität, jede Beteiligung an Menschenrechtsverletzungen zu vermeiden, wir akzeptieren keine Verletzung dieser Rechte und wir werden gegen Verletzungen vorgehen. Wir beschäftigen keine Kinder und halten die geltenden Gesetze zum Schutz von Kinder- und Jugendarbeit gemäß den Grundsätzen der Internationalen Arbeitsorganisation der Vereinten Nationen ein. Außerdem engagieren wir uns aktiv für die Bekämpfung von Zwangsarbeit und tolerieren keine Form davon – weder in unserem eigenen Geschäftsbetrieb noch in unseren Wertschöpfungs- und Lieferketten. Oikos verurteilt und verbietet jede Form von Menschenhandel, moderner Sklaverei und Gewalt.

In den Jahren 2021, 2022, 2023 und 2024 wurden uns keine Fälle im eigenen Betrieb oder bei Lieferanten bekannt, die mit Kinder- oder Zwangsarbeit in Verbindung standen. Ebenso ist es bei Oikos untersagt, dass von Arbeiterinnen und Arbeitern (Agentur-)Gebühren für eine mögliche Beschäftigung in unserer Unternehmensgruppe verlangt werden, und sie werden vor Schuldnechtschaft geschützt. Wir verpflichten uns dazu, gegen nicht deklarierte Arbeit und illegale Beschäftigung bei Oikos und in unseren Wertschöpfungs- und Lieferketten vorzugehen. Dazu achten wir besonders darauf, die Gültigkeit von Ausweisdokumenten und Arbeitsgenehmigungen sorgfältig zu prüfen. Wir respektieren das Recht auf Tarifverhandlungen im Rahmen des jeweiligen nationalen Rechts. Uns sind keine Betriebe oder Lieferanten bekannt, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen in den Jahren 2021, 2022, 2023 und 2024 gefährdet gewesen wäre.

Kennzahlen auf einen Blick

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die Kennzahlen auf die gesamte Oikos Gruppe. Die im „Nachhaltigkeitsbericht 2024“ der Oikos Holding International GmbH mit einem Häkchen ☑ gekennzeichneten ESRS-Kennzahlen wurden für das Geschäftsjahr 2024 von Grant Thornton mit einer begrenzten Sicherheit geprüft. Allgemeine Aussagen, die sich aus ESRS 1 und 2 ergeben, wurden nicht berücksichtigt.

Kennzahlen Umwelt

Kennzahlen	Audit 2024	Einheit	2024
ENERGIEVERBRAUCH UND ENERGIEMIX (E1-5)			
Gesamtenergieverbrauch aus fossilen Quellen	☑	MWh	15.248,7
Brennstoffverbrauch aus Kohle und Kohleerzeugnissen	☑	MWh	-
Brennstoffverbrauch aus Rohöl und Erdölerzeugnissen	☑	MWh	12.288,9
Brennstoffverbrauch aus Erdgas	☑	MWh	2.157,1
Brennstoffverbrauch aus anderen fossilen Quellen	☑	MWh	752,1
Verbrauch aus erhaltener Elektrizität aus fossilen Quellen	☑	MWh	50,6
Gesamtenergieverbrauch aus nuklearen Quellen	☑	MWh	7,5
Gesamtenergieverbrauch aus erneuerbaren Quellen	☑	MWh	7.108,1
Brennstoffverbrauch inkl. Biomasse	☑	MWh	1.838,1
Verbrauch aus erworbener Elektrizität	☑	MWh	4.697,7
Verbrauch selbst erzeugter Energie	☑	MWh	572,3
Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen	☑	MWh	1.076,5
Gesamtenergieverbrauch	☑	MWh	22.364,3
Anteil aus fossilen Quellen	☑	%	68,18
Anteil aus nuklearen Quellen	☑	%	0,03
Anteil aus erneuerbaren Quellen	☑	%	31,78
Nettoumsatzerlöse		€	581.469.820,67
Energieintensität pro Euro Umsatz ¹⁾	☑	MWh/€	0,00003846

¹⁾ Die Oikos Group erwirtschaftet 100 % seiner Umsätze im klimaintensiven Sektor „Baugewerbe“

Erläuterungen zur Berechnung: Der Energieverbrauch aus dem Deutschen Strommix wurde entsprechend des Energieträgermixes auf Elektrizität aus fossilen Quellen, nuklearen Quellen und erneuerbaren Quellen aufgeteilt. Die Daten für den Energiebedarf und die daraus resultierenden Emissionen beziehen sich, mit Ausnahme des Holzes, auf Rechnungen der Energieversorger. Für die Holzheizungen wurde an allen Standorten ein Wärmemengenzähler installiert. Der Energieverbrauch für jeden Energieträger, für den dies gilt, ist witterungsbereinigt, mit Ausnahme des Verbrauchs von Heizungsanlagen.

Kennzahlen	Audit 2024	Einheit	2024	
THG BRUTTOEMISSIONEN DER KATEGORIEN SCOPE 1 UND 2 (E1-6)				
Emissionen gesamt	Scope 1: Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen	☑	t CO ₂ e	3.885
	Scope 2: Bruttovolumen der indirekten, energiebedingten THG-Emissionen ²⁾	☑	t CO ₂ e	44
	Verbrennungsprozesse stationärer Anlagen	☑	t CO ₂ e	801
Scope 1: Emissionen Standorte	davon Heizöl	☑	t CO ₂ e	265
	davon Propangas	☑	t CO ₂ e	171
	davon Erdgas	☑	t CO ₂ e	315
	biogene CO ₂ -Emissionen (davon Holz)	☑	t CO ₂ e	50
	Innerbetrieblicher Transport - Diesel	☑	t CO ₂ e	303
Scope 1: Emissionen Transport (nicht innerbetrieblich)	Nicht-innerbetrieblicher Transport - Diesel	☑	t CO ₂ e	2.667
	Nicht-innerbetrieblicher Transport - Benzin	☑	t CO ₂ e	65
Scope 1: Emissionen Musterhäuser	Verbrennungsprozesse stationärer Anlagen	☑	t CO ₂ e	82
	davon Erdgas	☑	t CO ₂ e	76
	davon Propangas	☑	t CO ₂ e	6
Scope 2: Emissionen Marktbasiert	Marktbasiert	☑	t CO ₂ e	44
	davon Ökostrom	☑	t CO ₂ e	0
	davon Strommix	☑	t CO ₂ e	43
Scope 2: Emissionen Standortbasiert	davon Fernwärme	☑	t CO ₂ e	1
	Standortbasiert	☑	t CO ₂ e	1.596
	davon Strom	☑	t CO ₂ e	1.595
	davon Fernwärme	☑	t CO ₂ e	1

Der prozentuale Anteil der Scope-1-Treibhausgasemissionen aus regulierten Emissionshandelssystemen beträgt 0.

²⁾ Für die Gesamtsumme der CO₂-Emissionen wurde der marktbasierende Ansatz gewählt

Erläuterungen zur Berechnung: Die folgenden Kategorien gehören zu Scope 1: Emissionen der Heizungen an den Unternehmensstandorten, Werksverkehr an den Unternehmensstandorten, Beheizung der Musterhäuser (Propangas, Erdgas), Kraftstoffverbrauch der Dienstfahrzeuge Die folgenden Kategorien gehören zu Scope 2: Emissionen aus dem Strombezug für die Unternehmensstandorte, Strombezug für Musterhäuser, Strombezug für die Nutzung der elektrisch betriebenen Dienstfahrzeuge, Fernwärme für Musterhäuser Für die Dienstwagen wurde auf der sicheren Seite liegend angenommen, dass diese komplett mit Strom aus dem deutschen Strommix betrieben werden. Als CO₂-Emissionsfaktoren wurden für die Heizenergie, mit Ausnahme des Holzes, die Angaben auf den Rechnungen nach CO₂KostAufG genutzt. Für Holz, Diesel und Ottokraftstoffe wurden das Informationsblatt CO₂ Faktoren der BAFA genutzt.

Umrechnungsfaktoren

Energieträger	kgCO ₂ /kWh
Heizöl	0,2664
Propangas	0,2358
Erdgas	0,1814
Holz	0,027
Fernwärme	0,2358
Ökostrom (marktbasiert)	0,000
DE-Strommix	0,3770
Diesel	0,2660
Otto-Kraftstoff	0,2564

Kennzahlen	Audit 2024	Einheit	2024	
RESSOURCENABFLÜSSE (E5-5)				
Abfallmenge Produktionsstandorte	Gesamtmenge des angefallenen Abfalls	☑	t	6.267
	davon Restmüll	☑	t	3.399
	davon Altpapier	☑	t	132
	davon Biomüll	☑	t	0
	davon Sondermüll	☑	t	0
	davon Recycling	☑	t	2.736
	davon Sonstige	☑	t	0
	Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	Gesamtgewicht des von Entsorgung umgeleiteten Abfalls	☑	t
gefährlicher Abfall		☑	t	6
Vorbereitung zur Wiederverwendung		☑	t	0
Recycling		☑	t	6
sonstige Verwertungsverfahren		☑	t	0
nicht gefährlicher Abfall		☑	t	2.863
Vorbereitung zur Wiederverwendung		☑	t	0
Recycling		☑	t	2.863
sonstige Verwertungsverfahren		☑	t	0
Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall		Gesamtgewicht des zur Entsorgung weitergeleiteten Abfalls	☑	t
	gefährlicher Abfall	☑	t	2
	Verbrennung (mit Energierückgewinnung)	☑	t	1
	Verbrennung (ohne Energierückgewinnung)	☑	t	0
	Deponierung	☑	t	0
	sonstige Arten der Beseitigung ¹⁾	☑	t	1
	nicht gefährlicher Abfall	☑	t	3.397
	Verbrennung (mit Energierückgewinnung)	☑	t	1.154
	Verbrennung (ohne Energierückgewinnung)	☑	t	0
	Deponierung	☑	t	0
sonstige Arten der Beseitigung ¹⁾	☑	t	2.243	

¹⁾ Keine genaue Angabe über den Entsorgungswege

Kennzahlen	Audit 2024	Einheit	2024	
RESSOURCENABFLÜSSE (E5-5)				
Gesamtmenge und prozentualer Anteil nicht recycelter Abfälle	Gesamtmenge nicht recycelter Abfälle	☑	t	3.399
	Gesamtmenge recycelter Abfälle	☑	t	2.869
	Prozentualer Anteil nicht recycelter Abfälle	☑	%	54
Gesamtmenge der angefallenen gefährlichen Abfälle und radioaktiven Abfälle	Gesamtmenge gefährlicher Abfall	☑	t	8
	Gesamtmenge radioaktiver Abfall	☑	t	0
Sektorrelevante Abfallströme	Die mengenmäßig größten Abfalltypen sind Holz, Gips, Papier, Verpackungen aus Karton oder Kunststoff und gemischte Verpackungen.			

Die Abfallmengen werden an den Produktionsstandorten durch monatliche Abfallbilanzen von den Abfallbeauftragten im Rahmen des Umweltmanagementsystems ermittelt. Mit Ausnahme von Holz, das am Standort thermisch verwertet wird, basieren die Abfallmengen auf den gemessenen Mengen, die unsere Entsorgungsunternehmen auf den Rechnungen angeben. Bei Holz, das am Standort thermisch verwertet wird, werden die Abfallmengen auf der Grundlage der erzeugten Wärmemenge berechnet. Das Abfallmanagementsystem wird durch externe Audits im Rahmen des Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 überprüft. Bei unseren Produkten und Tätigkeiten fallen nur wenige gefährliche Abfälle an, die entsprechend den örtlichen Vorschriften behandelt werden.

Kennzahlen Social

Bei den Zahlen in dieser Tabelle handelt es sich um die Gesamtzahl der Beschäftigten (Personenzahl) einschließlich der Zeitarbeitskräfte, der Beschäftigten mit ruhenden Arbeitsverträgen, Auszubildende und Führungskräfte. Stichtag 31.12.2024

Kennzahlen	Audit 2024	2024
MERKMALE DER ARBEITNEHMER (S1-6)		
Informationen über die Anzahl der Arbeitnehmer nach Geschlecht		
Geschlecht		Zahl der Arbeitnehmer (Personenzahl)
Männlich	☑	1.455
Weiblich	☑	387
Divers	☑	0
Keine Angaben	☑	0
Gesamtzahl der Arbeitnehmer	☑	1.842

Kennzahlen	Audit 2024	2024
MERKMALE DER ARBEITNEHMER (S1-6)		
Arbeitnehmerzahl in Ländern, in denen das Unternehmen mindestens 50 Arbeitnehmer hat, die mindestens 10 % der Gesamtzahl der Arbeitnehmer des Unternehmens ausmachen		
Land		Zahl der Beschäftigten (Personenzahl)
Deutschland	☑	1.821
Schweiz	☑	4
Tschechien	☑	17

Kennzahlen						Audit 2024
MERKMALE DER ARBEITNEHMER (S1-6)						
Informationen über Arbeitnehmer nach Art des Vertrags, aufgeschlüsselt nach Geschlecht (Personenzahl)						
Berichtszeitraum 01.01.2024 - 31.12.2024						
	Weiblich	Männlich	Sonstige (*)	Keine Angabe	Gesamt	
Zahl der Arbeitnehmer (Personenzahl)	387	1.455	0	0	1.842	☑
Zahl der ständigen Mitarbeiter (Personenzahl)	338	1.315	0	0	1.653	☑
Zahl der Zeitarbeitskräfte (Personenzahl)	49	140	0	0	189	☑
Zahl der nicht garantierten Arbeitsstunden (Personenzahl)	0	1	0	0	1	☑
Zahl der Vollzeitbeschäftigten (Personenzahl)	234	1.390	0	0	1.624	☑
Anzahl der Teilzeitbeschäftigten (Personenzahl)	153	65	0	0	218	☑

(*) Geschlecht, wie von den Arbeitnehmern selbst angegeben.

Kennzahlen				Audit 2024
MERKMALE DER ARBEITNEHMER (S1-6)				
Informationen über Arbeitnehmer nach Vertragsart, aufgeschlüsselt nach Regionen (Personenzahl)				
Berichtszeitraum 01.01.2024 - 31.12.2024				
	Deutschland	Europäisches Ausland	Gesamt	
Zahl der Arbeitnehmer (Personenzahl)	1.821	21	1.842	☑
Zahl der ständigen Mitarbeiter (Personenzahl)	1.632	21	1.653	☑
Zahl der Zeitarbeitskräfte (Personenzahl)	189	0	189	☑
Zahl der nicht garantierten Arbeitsstunden (Personenzahl) ¹⁾	1	0	1	☑
Zahl der Vollzeitbeschäftigten (Personenzahl)	1.604	19	1.623	☑
Anzahl der Teilzeitbeschäftigten (Personenzahl)	217	2	219	☑

Weitere Informationen sind im Konzernlagebericht zu finden. Der Konzernlagebericht weist 1.837 Mitarbeiter ohne Management aus.

¹⁾ Arbeitnehmer auf Abruf sind in der Gesamtzahl der Beschäftigten nicht enthalten.

Kennzahlen		Audit 2024				
MERKMALE DER ARBEITNEHMER (S1-6)						
Gesamtzahl neuer Mitarbeiter und Rate der Arbeitnehmerfluktuation						
		Weiblich	Männlich	Sonstige	Nicht offengelegt	Gesamt
Gesamtzahl der neuen Arbeitnehmer	✓	27	84	0	0	111
Gesamtzahl der Mitarbeiter, die das Unternehmen verlassen haben	✓	40	207	0	0	247
Quote der Arbeitnehmerfluktuation in % ¹⁾	✓	-	-	-	-	13

Kennzahlen		Audit 2024		2024
TARIFVERTRAGLICHE ABDECKUNG UND SOZIALER DIALOG (S1-8)				
Prozentsatz der Arbeitnehmer, die von Tarifverträgen abgedeckt sind				
Zahl der tarifvertraglich abgedeckten Arbeitnehmer	✓			1.771
Zahl der Arbeitnehmer	✓			1.842
Prozentsatz	✓			96
Prozentsatz der Arbeitnehmer, die in Niederlassungen mit Arbeitnehmervertretern arbeiten				
Zahl der Arbeitnehmer, die in Niederlassungen mit Arbeitnehmervertretern arbeiten	✓			1.821
Zahl der Arbeitnehmer	✓			1.842
Prozentsatz	✓			99

In der Gruppe gibt es zwei Tarifverträge, einen für Bien-Zenker und einen für Hanse Haus. Die Mitarbeiter in der Schweiz werden auf der Grundlage des Tarifvertrags bezahlt und sind in der Anzahl der vom Tarifvertrag erfassten Mitarbeiter enthalten. Es gibt keinen europäischen Betriebsrat.

Kennzahlen		Audit 2024		
TARIFVERTRAGLICHE ABDECKUNG UND SOZIALER DIALOG (S1-8)				
Tarifvertragliche Abdeckung und sozialer Dialog				
	Tarifvertragliche Abdeckung	Arbeitsnehmer	Sozialer Dialog	
Abdeckungs- quote	Arbeitnehmer – EWR (für Länder mit > 50 Arbeitnehmern, die > 10 % der Gesamtzahl ausmachen)	Arbeitnehmer – Nicht- EWR-Länder (Schätzung für Regionen mit > 50 Arbeitnehmern, die > 10 % der Gesamtzahl ausmachen)	Vertretung am Arbeits- platz (nur EWR) (für Länder mit > 50 Arbeitnehmern, die > 10 % der Gesamtzahl ausmachen)	
0-19 %	-	-	-	✓
20-39 %	-	-	-	✓
40-59 %	-	-	-	✓
60-79 %	-	-	-	✓
80-100 %	Deutschland	-	Deutschland	✓

¹⁾ Die Quote berechnet sich aus Mitarbeitern, die das Unternehmen im Berichtsjahr verlassen haben im Zähler und der Gesamtzahl der Mitarbeiter im Nenner

Kennzahlen		Audit 2024		Einheit	2024
DIVERSITÄTSKENNZAHLEN (S1-9)					
Verteilung der Geschlechter auf der obersten Führungs- ebene	Zahl der Arbeitnehmer auf der obersten Führungsebene	✓		Anzahl	4
	davon männlich	✓		Anzahl	4
	davon männlich in %	✓		%	100
	davon weiblich	✓		Anzahl	0
	davon weiblich in %	✓		%	0
Verteilung der Arbeit- nehmer nach Alters- gruppen	Gesamtzahl der Arbeitnehmer	✓		Anzahl	1.842
	davon unter 30 Jahren	✓		Anzahl	410
	davon 30-50 Jahre	✓		Anzahl	832
	davon über 50 Jahre	✓		Anzahl	600

Definition der obersten Führungsebene: Geschäftsführung der Oikos Group GmbH

Kennzahlen		Audit 2024		Einheit	2024
KENNZAHLEN FÜR WEITERBILDUNG UND KOMPETENZENTWICKLUNG (S1-13)					
Leistungs- beurteilungen	Gesamtzahl der Mitarbeiter, die regelmäßige Leistungs- und Laufbahnbeurteilungen erhalten haben	✓		Anzahl	984
	davon männlich	✓		Anzahl	667
	davon männlich in %	✓		%	46
	davon weiblich	✓		Anzahl	317
	davon weiblich in %	✓		%	82

Kennzahlen	Audit 2024	Einheit	2024		
KENNZAHLEN FÜR WEITERBILDUNG UND KOMPETENZENTWICKLUNG (S1-13)					
Leistungs- und Laufbahnbeurteilungen	Gesamtzahl der Arbeitnehmer, die regelmäßige Leistungsbeurteilung erhalten haben	✓	Anzahl	984	
	davon divers	✓	Anzahl	0	
	davon divers in %	✓	%	0	
	davon keine Angaben	✓	Anzahl	0	
	davon keine Angaben in %	✓	%	0	
	Gesamtzahl der Arbeitnehmer, nach Angestelltenkategorie mit Leistungsbeurteilung	✓	Anzahl	984	
	davon Geschäftsführung	✓	Anzahl	4	
	davon Geschäftsführung in %	✓	%	100	
	davon Angestellte	✓	Anzahl	799	
	davon Angestellte in %	✓	%	92	
	davon gewerbliche Mitarbeiter	✓	Anzahl	181	
	davon gewerbliche Mitarbeiter in %	✓	%	19	
	Aus- und Weiterbildung	Gesamtzahl der Aus- und Weiterbildungsstunden	✓	Stunden	17.562
		davon männlich	✓	Stunden	14.160
davon weiblich		✓	Stunden	3.402	
davon divers		✓	Stunden	0	
davon keine Angaben		✓	Stunden	0	
davon Geschäftsführung		✓	Stunden	80	
davon Angestellte		✓	Stunden	11.314	
davon gewerbliche Arbeitnehmer		✓	Stunden	6.168	
Durchschnittliche Schulungsstunden pro Arbeitnehmer		✓	Stunden	9,53	
davon männlich		✓	Stunden	9,73	
davon weiblich		✓	Stunden	8,79	
davon divers		✓	Stunden	0	
davon keine Angaben		✓	Stunden	0	
davon Geschäftsführung		✓	Stunden	20,00	
davon Angestellte		✓	Stunden	13,02	
davon gewerbliche Arbeitnehmer		✓	Stunden	6,37	

Es wird ein Zielwert von 90 % bei den Leistungsbeurteilungen für Angestellte angestrebt. Es wird ein Zielwert von 10 Stunden pro Angestelltem angestrebt. Die Schulungsstunden und Leistungsbeurteilungen von im Lauf des Berichtsjahres ausgetretenen Arbeitnehmern werden in der Gesamtsumme mitgeführt.

Kennzahlen	Audit 2024	Einheit	2024	
KENNZAHLEN FÜR GESUNDHEITSSCHUTZ UND ARBEITSSICHERHEIT (S1-14)				
Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit	Zahl der Arbeitnehmer	✓	Anzahl	1.842
	Zahl der Arbeitnehmer, die unter das Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit fallen	✓	Anzahl	1.842
	in %	✓	%	100
	Interne Prüfung oder externe Zertifizierung des Managementsystems für Gesundheit und Sicherheit im Unternehmen	✓	AMS-Bau (BG Bau) DIN EN ISO 45001 jeweils alle Werke inkl. Baustellen	
Anzahl arbeitsbedingter Verletzungen von allen Arbeitnehmern	Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden	✓	Stunden	2.859.398
	Anzahl arbeitsbedingter Verletzungen von allen Arbeitnehmern	✓	Anzahl	64
	mit Todesfolge	✓	Anzahl	0
	mit schweren Folgen (ohne Todesfälle)	✓	Anzahl	2
	ohne schwere Folgen	✓	Anzahl	62
	Quote arbeitsbedingter Verletzungen von allen Arbeitnehmern	✓	Quote	22,4
	Quote der Todesfälle	✓	Quote	0
	Quote arbeitsbedingter Verletzungen mit schwerer Folge	✓	Quote	0,70
	Quote der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzten	✓	Quote	21,68
	Anzahl arbeitsbedingter Erkrankungen von allen Arbeitnehmern	✓	Anzahl	0
Anzahl Ausfalltage aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen/Erkrankungen	✓	Anzahl	1.214	

Arbeitsbedingte Verletzungen sind alle meldepflichtigen Arbeitsunfälle laut Berufsgenossenschaft
Arbeitsbedingte Verletzungen mit schweren Folgen sind Unfälle mit einer darauffolgenden Ausfallzeit > 6 Monate

Kennzahlen Governance

Kennzahlen	Audit 2024	2024
GOVERNANCE (G1-3)		
„Risikobehaftete Funktionen“ sind Funktionen, bei denen aufgrund Ihrer Aufgaben und Verantwortlichkeiten davon auszugehen ist, dass ein Korruptions- und Bestechungsrisiko besteht.	✓	Als risikobehaftete Funktionen werden die Geschäftsführung und die Einkaufsabteilung angesehen.
Beschreibung der bestehenden Verfahren zur Verhinderung, Aufdeckung und Bekämpfung von Vorwürfen oder Vorfällen in Bezug auf Korruption oder Bestechung	✓	Das Unternehmen hat eine Anti-Korruptions- und Bestechungsrichtlinie veröffentlicht und informiert jährlich über Anti-Korruption und Anti-Bestechung. In der Vorweihnachtszeit wird gesondert über die Grenzwerte von Geschenken informiert. Der Link zum Whistleblower-System ist im Intranet und auf der Homepage verfügbar.
Sind die Untersuchungsbeauftragten von der in die Angelegenheit involvierten Management-Kette getrennt?	✓	Ja
Beschreibung des Verfahrens zur Übermittlung der Ergebnisse an die Mitglieder der Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane	✓	Die Compliance-Officerin meldet Vergehen direkt an die Geschäftsführung.
Angabe, wie das Unternehmen seine Konzepte denjenigen mittelt, für die sie relevant sind, um sicherzustellen, dass das Konzept zugänglich ist und seine Auswirkungen verstanden werden.	✓	Die Informationen werden im Intranet veröffentlicht. Das Intranet stellt unternehmensintern eine zentrale Informationsplattform dar. Damit ist sichergestellt, dass das Konzept für alle relevanten Mitarbeitenden zugänglich ist. Verstöße werden in einem Whistleblower-System gemeldet.

Kennzahlen	Audit 2024	2024
GOVERNANCE (G1-4)		
Das Unternehmen hat Informationen über Fälle von Korruption oder Bestechung während des Berichtszeitraums vorzulegen		
Ziel dieser Angabepflicht ist es, für Transparenz in Bezug auf Fälle von Korruption oder Bestechung im Berichtszeitraum und die damit verbundenen Ergebnisse zu sorgen.		
Anzahl der Verurteilungen und die Höhe der Geldstrafen für Verstöße gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften	✓	0 Verurteilungen, keine Geldstrafen
Alle Maßnahmen, die ergriffen wurden, um gegen Verstöße gegen Verfahren und Standards zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung vorzugehen.	✓	Veröffentlichung einer Richtlinie zu Anti-Korruption und Anti-Bestechung Verpflichtende Compliance Schulungen für Desktop-Worker im Lernmanagementsystem Meldesystem für Compliance Vorfälle
Gesamtzahl und die Art der bestätigten Fälle von Korruption oder Bestechung	✓	0
Zahl der bestätigten Fälle, in denen eigene Arbeitskräfte wegen Korruption oder Bestechung entlassen oder diszipliniert wurden	✓	0
Zahl der bestätigten Fälle in Bezug auf Verträge mit Geschäftspartnern, die aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit Korruption oder Bestechung beendet oder nicht verlängert wurden	✓	0
Einzelheiten zu öffentlichen Gerichtsverfahren wegen Korruption oder Bestechung, die im Berichtszeitraum gegen das Unternehmen und seine eigenen Arbeitskräfte eingeleitet wurden, sowie die Ergebnisse dieser Verfahren. Dies gilt auch für Fälle, die in früheren Jahren eingeleitet wurden und deren Ergebnis erst im laufenden Berichtszeitraum festgestellt wurde.	✓	keine Fälle

Prüfungsvermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

über eine betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit von ausgewählten nichtfinanziellen Kennzahlen im Sustainability Report 2024 zum 31. Dezember 2024

An die Oikos Holding International GmbH Schlüchtern

Prüfungsurteil

Wir haben die folgenden mit dem Symbol „☑“ im Sustainability Report 2024 (nachfolgend: „Nachhaltigkeitsbericht“) gekennzeichneten ausgewählten nichtfinanziellen Kennzahlen, die in Übereinstimmung mit den dargestellten einschlägigen Anforderungen der ESRS sowie ggfs. mit von den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft im Nachhaltigkeitsbericht dargestellten konkretisierenden Kriterien aufgestellt worden sind, der Oikos Holding International GmbH, Schlüchtern (nachfolgend „Gesellschaft“), für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen:

- ▶ Energieverbrauch und Energiemix (E1-5)
- ▶ THG Bruttoemissionen der Kategorien Scope 1, 2 (E1-6 Rn. 44. a), b); Rn. 46-50 AR 39-40, AR 42-45)
- ▶ Ressourcenabflüsse (E5-5 Rn. 37-40, AR 29)
- ▶ Merkmale der Arbeitnehmer des Unternehmens (S1-6)
- ▶ Tarifvertragliche Abdeckung und sozialer Dialog (S1-8)
- ▶ Diversitätskennzahlen (S1-9)
- ▶ Kennzahlen für Weiterbildung und Kompetenzentwicklung (S1-13)
- ▶ Kennzahlen für Gesundheitsschutz und Sicherheit (S1-14)
- ▶ Verhinderung und Aufdeckung von Korruption und Bestechung (G1-3 Rn. 16-20, AR 4)
- ▶ Korruptions- oder Bestechungsfälle (G1-4)

Nicht Gegenstand unserer betriebswirtschaftlichen Prüfung sind alle übrigen Inhalte des Nachhaltigkeitsberichts sowie die im Nachhaltigkeitsbericht genannten externen Dokumentationsquellen oder Expertenmeinungen.

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die im Nachhaltigkeitsbericht mit einem „☑“ gekennzeichneten ausgewählten nichtfinanziellen Kennzahlen der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den dargestellten einschlägigen Anforderungen der ESRS sowie ggfs. mit von den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft dargestellten konkretisierenden Kriterien aufgestellt worden sind.

Wir geben kein Prüfungsurteil zu allen übrigen Inhalten des Nachhaltigkeitsberichts sowie die im Nachhaltigkeitsbericht genannten externen Dokumentationsquellen oder Expertenmeinungen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere betriebswirtschaftliche Prüfung unter Beachtung des vom International Auditing and Assurance Standards Board (IAASB) herausgegebenen International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): Assurance Engagements Other Than Audits or Reviews of Historical Financial Information durchgeführt.

Bei einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit unterscheiden sich die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit in Art und zeitlicher Einteilung und sind weniger umfangreich. Folglich ist der erlangte Grad an Prüfungssicherheit erheblich niedriger als die Prüfungssicherheit, die bei Durchführung einer betriebswirtschaftlichen Prüfung mit hinreichender Prüfungssicherheit erlangt worden wäre.

Unsere Verantwortung nach ISAE 3000 (Revised) ist im Abschnitt „Verantwortung des Wirtschaftsprüfers für die betriebswirtschaftliche Prüfung der ausgewählten nichtfinanziellen Kennzahlen“ weitergehend beschrieben.

Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätssicherungssystem des vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) herausgegebenen IDW Qualitätsmanagementstandards: Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1 (09.2022)) angewendet.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung der im Nachhaltigkeitsbericht enthaltenen ausgewählten nichtfinanziellen Kennzahlen in Übereinstimmung mit den dargestellten einschlägigen Anforderungen der ESRS sowie ggfs. mit von den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft dargestellten konkretisierenden Kriterien und für die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung der internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung der im Nachhaltigkeitsbericht enthaltenen ausgewählten nichtfinanziellen Kennzahlen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der im Nachhaltigkeitsbericht enthaltenen ausgewählten nichtfinanziellen Kennzahlen) oder Irrtümern sind.

Diese Verantwortung der gesetzlichen Vertreter umfasst auch die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur Aufstellung der im Nachhaltigkeitsbericht enthaltenen ausgewählten nichtfinanziellen Kennzahlen sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu den einzelnen zu prüfenden nichtfinanziellen Kennzahlen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind.

Inhärente Grenzen bei der Aufstellung der ausgewählten nichtfinanziellen Kennzahlen

Die einschlägigen Vorschriften enthalten Formulierungen und Begriffe, die erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch keine maßgebenden

umfassenden Interpretationen veröffentlicht wurden. Demzufolge ist es die Verantwortung der gesetzlichen Vertreter, im Nachhaltigkeitsbericht ihre Auslegungen solcher Formulierungen und Begriffe anzugeben. Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Vertretbarkeit dieser Auslegungen. Da solche Formulierungen und Begriffe unterschiedlich durch Regulatoren oder Gerichte ausgelegt werden können, ist die Gesetzmäßigkeit von Messungen oder Beurteilungen der Nachhaltigkeitssachverhalte auf Basis dieser Auslegungen unsicher.

Diese inhärenten Grenzen betreffen auch die betriebswirtschaftliche Prüfung der ausgewählten nichtfinanziellen Kennzahlen im Nachhaltigkeitsbericht.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers für die betriebswirtschaftliche Prüfung der ausgewählten nichtfinanziellen Kennzahlen

Unsere Zielsetzung ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten betriebswirtschaftlichen Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit darüber abzugeben, ob uns Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Auffassung veranlassen, dass die im Nachhaltigkeitsbericht ausgewählten nichtfinanziellen Kennzahlen nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den dargestellten einschlägigen Anforderungen der ESRS sowie ggfs. mit von den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft dargestellten konkretisierenden Kriterien aufgestellt worden sind sowie einen Prüfungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zu den ausgewählten nichtfinanziellen Kennzahlen im Nachhaltigkeitsbericht beinhaltet.

Im Rahmen einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit gemäß ISAE 3000 (Revised) üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- ▶ erlangen wir ein Verständnis über den für die Aufstellung der ausgewählten nichtfinanziellen Kennzahlen angewandten Prozess.
- ▶ identifizieren wir Angaben, bei denen die Entstehung einer wesentlichen falschen Darstellung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern wahrscheinlich ist, planen und führen Prüfungshandlungen durch, um diese Angaben zu adressieren und eine das Prüfungsurteil unterstützende begrenzte Prüfungssicherheit zu erlangen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher

als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- ▶ würdigen wir die zukunftsorientierten Informationen, einschließlich der Angemessenheit der zugrunde liegenden Annahmen. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Informationen abweichen.

Zusammenfassung der vom Wirtschaftsprüfer durchgeführten Tätigkeiten

Eine Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Nachweisen über die ausgewählten nichtfinanziellen Kennzahlen. Art, zeitliche Einteilung und Umfang der ausgewählten Prüfungshandlungen liegen in unserem pflichtgemäßen Ermessen.

Bei der Durchführung unserer betriebswirtschaftlichen Prüfung mit begrenzter Sicherheit haben wir u.a. folgende Prüfungshandlungen und sonstige Tätigkeiten durchgeführt:

- ▶ Eignung der von den gesetzlichen Vertretern im Nachhaltigkeitsbericht dargestellten Kriterien bzgl. der ausgewählten nichtfinanziellen Kennzahlen
- ▶ Verschaffung eines Verständnisses über die Struktur der Nachhaltigkeitsorganisation des Konzerns
- ▶ Befragung der gesetzlichen Vertreter und ausgewählter Mitarbeiter, die in die Datenerhebung und Aufstellung der ausgewählten nichtfinanziellen Kennzahlen einbezogen wurden
- ▶ Beurteilung der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Methoden zur Aufstellung der ausgewählten nichtfinanziellen Kennzahlen
- ▶ Durchführung von analytischen Prüfungshandlungen, Befragungen und Einsichtnahme zu ausgewählten Informationen bzgl. der ausgewählten nichtfinanziellen Kennzahlen
- ▶ Abgleich von ausgewählten Angaben mit den entsprechenden Daten im Konzernabschluss und Konzernlagebericht

- ▶ Beurteilung der Darstellung der ausgewählten nichtfinanziellen Kennzahlen im Nachhaltigkeitsbericht

Verwendungsbeschränkung

Wir weisen darauf hin, dass die betriebswirtschaftliche Prüfung für Zwecke der Gesellschaft durchgeführt und der Prüfungsvermerk nur zur Information der Gesellschaft über das Ergebnis der betriebswirtschaftlichen Prüfung bestimmt ist. Folglich ist er möglicherweise für einen anderen als den vorgenannten Zweck nicht geeignet. Somit ist der Prüfungsvermerk nicht dazu bestimmt, dass Dritte hierauf gestützt (Vermögens-)Entscheidungen treffen. Unsere Verantwortung besteht allein der Gesellschaft gegenüber. Dritten gegenüber übernehmen wir dagegen keine Verantwortung.

Auftragsbedingungen und Haftungsbeschränkung

Wir erteilen diesen Vermerk auf Grundlage des mit der Gesellschaft geschlossenen Auftrags, dem, auch mit Wirkung gegenüber Dritten, die diesen Vermerk als Anlage 3 beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2024 zugrunde liegen.

Für die Durchführung dieses Auftrags und unsere Verantwortlichkeit gelten unsere Auftragsvereinbarung sowie die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2024.

Gegen uns gerichtete Ansprüche auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme der Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, sind gemäß Ziffer 9 Abs. 2 der Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2024 auf EUR 4 Mio. beschränkt. Dies gilt sowohl für Ansprüche unseres Auftraggebers als auch für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber uns geltend machen. Alle Anspruchsteller sind Gesamtgläubiger i.S.d. § 428 BGB und die Haftungshöchstsumme je Schadensfall von EUR 4 Mio. steht allen Anspruchstellern zusammen insgesamt nur einmal zur Verfügung. Die Verteilung der Haftungssumme ist ausschließlich durch die Anspruchsteller zu bestimmen.

Wir haften ausschließlich gegenüber Dritten, die in den Schutzbereich unseres Auftragsverhältnisses einbezogen sind. Sonstigen Dritten gegenüber übernehmen wir keine Haftung, Verantwortung oder anderweitigen Pflichten.

Durch die Kenntnisnahme der in unserem Vermerk enthaltenen Informationen bestätigt jeder Kenntnisnehmende, die vorstehenden Verwendungsbeschränkungen sowie Auftragsbedingungen und Haftungsbegrenzung zur Kenntnis genommen zu haben, und erkennt deren Geltung im Verhältnis zu uns an. § 334 BGB, wonach Einwendungen aus einem Vertrag auch Dritten entgegengehalten werden können, sind auch insoweit nicht abbedungen.

Düsseldorf, den 30. April 2025

Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Claudia Schrimpf-Döriges, Wirtschaftsprüferin
Anna Vogt, Sustainability Auditor IDW

Notizen

Impressum

Oikos Group GmbH

Am Distelrasen 2
36381 Schlüchtern
Germany
www.oikos-group.de

Ansprechpartner

Christian Garke
Chief Financial Officer

Bildrechte

Adobe Stock, Titel; Seite 1; Seite 2; Seite 4; Seite 5; Seite 19; Seite 23
Christian Köster (DNP), Seite 12
Alle übrigen Abbildungen: Oikos Group GmbH



oikos
re:thinking homes